

An einen Haushalt!  
Postentgelt bar bezahlt  
Verlagspostamt:  
8184 Anger/Stmk.  
ANZBL 02A034793

## Ruanda

### „Gesunde“ Hilfe für Ruanda



*Nach nur 6 -monatiger Bautätigkeit wurde im vergangenen August die Krankenstation in Mwendo eröffnet. ...*

Seite 8

# BLICK UM ANGER

Nr. 400 • 37. JAHRGANG • März 2013

## 400 Ausgaben dank Luis und Edi



Einen herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof, dem Pfarrverband, den Gemeinden und den Gewerbebetrieben unserer Region. Sie alle sind dafür verantwortlich, dass es nunmehr bereits 400 Ausgaben unseres „Blick um Anger“ gibt.

# SEIDL

EIN STÜCK HEIMAT

SEIT 1927



[www.seidl-trachten.at](http://www.seidl-trachten.at)

SHOPS: HAUPTPLATZ 11, 8184 ANGER BEI WEIZ | SCHMIEDGASSE 13-15, 8010 GRAZ

## Inhaltsverzeichnis:

Schule .....	3
Pfarre .....	4-11
Ein Grund zum Feiern .....	12-14
Kultur .....	15
Soziales .....	16
Aus den Gemeinden ..	17-25
Schule .....	26-29
Sport .....	30-31
Wirtschaft .....	32
Veranstaltungen .....	34-37
Raiffeisen-Immobilien ..	38
Kleinanzeigen .....	39
Ärztendienst .....	39

## Redaktion:



### Prok. Alois Maier

Redaktion  
alois.maier@rb-38010.  
raiffeisen.at  
03175/2225-19



### Edmund Stuhlhofer

Satz, Layout  
edmund@stuhlofer.at  
0664/234 234 3

## Impressum:

**Medieninhaber:** Raiffeisenbank  
Anger-Puch-Koglhof  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Alois Maier, 03175 / 2225-19,  
8184 Anger, Südtirolerplatz 2  
**e-mail:** edmund@stuhlofer.at  
**Druck:** Universitätsdruckerei  
Klampfer GmbH,  
8181 St. Ruprecht/R.

### Nächste Ausgabe:

**12. 4. 2013**

### Redaktionsschluss:

**2. 4. 2013**



# Wir waren live dabei

## Mit dem Raiffeisenclub bei der Schi-WM in Schladming

Mit dem Gedanken im letzten WM-Rennen, dem Herren-Slalom endlich einen österreichischen Weltmeister jubeln zu dürfen, reiste die Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof mit 100 Ski-Fans nach Schladming. Das Zielstadion der Planai wurde von den über 40.000 Zusehern in einen Hexenkessel verwandelt, begleitet von einem Jubelsturm fuhr Marcel Hirscher zur Goldmedaille und Mario Matt sicherte sich die Bronzemedaille.





## Direktor Hugo Troppauer

Ein verdienter Pädagoge ging in Pension

**VS Anger** – Mit 1. 12. 2012 ist Direktor OSR Hugo Troppauer nach 37-jähriger Tätigkeit als Pädagoge und Direktor in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Nach seiner Lehrtätigkeit an einigen Volksschulen des Bezirkes war er seit 1. 1. 2003, bis zu seiner Pensionierung, Leiter der Volksschule Anger.

Mit Kompetenz hat er die Entwicklung der VS Anger entsprechend mitgestaltet und viele neue Ideen in den Unterricht gebracht. Neben dieser pädagogischen Neugestaltung der Schule hat er aber auch auf das äußere Erscheinungsbild seiner Schule geachtet und so hat er im Zuge der Komplettanierung sprichwörtlich „Farbe“ (bunte Gestaltung der Außenfassade) an die Schule gebracht.

Erst durch seinen unermüdlichen Einsatz und Unterstützung war es den Gemeinden möglich an der Volksschule Anger die vielgeforderte Nachmittagsbetreuung einzurichten.

Zusätzlich zu seiner Arbeit als Lehrer und Direktor hat er aber auch immer wieder Zeit gefunden sich in das öffentliche Leben unserer Gemeinden einzubringen

und einzubinden. Besonders die Kultur hatte es ihm angetan und so war er lange Zeit mitentscheidend im „Angerer Frühling“ tätig. Für sein hervorragendes pädagogisches und kulturelles Wirken wurde ihm in Anerkennung dieser Leistungen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Anger das silberne Ehrenzeichen verliehen und dieses wurde ihm bei der Feier an seinem letzten Arbeitstag von Bürgermeister Hubert Höfler und dem Gemeindevorstand von Anger überreicht.

Dabei bedankte sich Bürgermeister Hubert Höfler auch im Namen der Gemeinden und der vielen Schülerinnen und Schüler bei Direktor Hugo Troppauer für seine pädagogische Arbeit und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.





### Das meint unser Pfarrer

*Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gegangen: Kommt, lasset uns anbeten.*

(Karfreitagssliturgie)

Bei der Karfreitagssliturgie werden wir diesen Ruf beim Enthüllen des Kreuzes wieder singen und auf IHN hinschauen und vor IHM das Knie beugen, der sein Leben hingegeben hat um die Welt, um die Schöpfung, um unser Leben zu erlösen. Wir sind in diesem Jahr hinausgegangen, um Kreuze und Bildstöcke in den Pfarren mit diesem unübersehbaren gelben Stoff in der Fastenzeit zu verhüllen. Ich sage Dank allen, die bei tiefwinterlichen Verhältnissen diese Aktion durchgeführt haben. Den in vielen Bereichen ausgeblendeten und ausgesperrten Gott kann diese Verhüllung bezeichnen – unsere moderne, auf Selbsterlösung ausgerichtete Welt kann diese Verhüllung bedeuten; eine Welt, die Gott nicht braucht und IHN in Frage stellt. Die Verhüllung kann meine eigene Sprachlosigkeit dem lebendigen Gott gegenüber bedeuten, meine geringe Bereitschaft Zeugnis zu geben für Christus den Herrn. Das Verhüllen kann auch den so ganz anderen, den unbegreiflichen und dunklen Gott meinen, der oft so weit weg und abwesend scheint. Zu Ostern werden die Kreuze, die religiösen Zeichen enthüllt. Gehen wir innerlich, mit glaubendem Herzen, diesen Weg mit! Lassen wir Christus in unserem Leben, in unseren Familien, in unseren Pfarren, in unserer Kirche, in unserer Welt aufstehen zu hoffnungsvollem, österlichem Licht und Heil!

Euer Pfarrer Hans Leitner

## Kirchenbeitrag und Spenden

### Solidarität zeigen und Steuer sparen

**Zuallererst: Ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass Sie auch heuer wieder mit Ihrem Kirchenbeitrag unsere Glaubensgemeinschaft bei ihren vielfältigen Aufgaben im Dienste der Menschen unterstützen und mit Ihren großzügigen Spenden hilfsbedürftigen und in Not geratenen Menschen helfen.**

#### Was haben Sie von Ihrem Kirchenbeitrag?

Der Kirchenbeitrag ist ein finanzieller Ausdruck für christlich gelebte Solidarität und sichert die finanzielle Basis der katholischen Seelsorge auch in unserer Pfarre. Jeder Euro wird durch das Mitwirken Tausender Haupt- und Ehrenamtlicher verzehnfacht – Ihr Geld ist also gut angelegt. Durch Feste und Feiertage, durch Kultur und Bildung, durch Soziales und Gemeinschaft trägt die katholische Kirche wesentlich dazu bei, das Leben der Menschen in der Steiermark mitzugestalten. Mit dem Kirchenbeitrag werden viele Einrichtungen und Dienste der Kirche finanziert (z.B. Telefonseelsorge, Caritas, Bildungshäuser und Beratungsstellen), unsere Gotteshäuser als Zentren unseres Glaubens erhalten (z.B. Zuschüsse zur Innenrenovierung unserer Pfarrkirche), Gehälter der Priester und kirchlichen Angestellten (z.B. Pfarrsekretärin oder Pastoralassistent) bezahlt und - nicht zuletzt – für eine Vielzahl von Leistungen im Bereich der Glaubensverkündigung und Öffentlichkeitsarbeit die finanziellen Voraussetzungen geschaffen.



#### Ihr Vorteil ab 2012: € 400,- steuerlich absetzbar

Die steuerliche Absetzbarkeit Ihres Kirchenbeitrags wurde erstmals für 2012 bis zu einem Beitrag von maximal € 400,- angehoben (bis einschließlich 2011: € 200,-). Geben Sie Ihren im laufenden Jahr bezahlten Kirchenbeitrag im Rahmen Ihrer Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommensteuererklärung bekannt und Sie bekommen bares Geld retour. Die Steuerersparnis beträgt bei Durchschnittseinkommen ein gutes Drittel Ihres Kirchenbeitrags.

Die Absetzbarkeit gilt pro Person und Jahr, also auch für Kirchenbeiträge, die für Ehepartner oder Kinder geleistet werden. Nutzen Sie auch den 3 %-igen Frühzahlerbonus.

#### Wer bezahlt keinen Kirchenbeitrag?

Keinen Kirchenbeitrag zahlen Schüler/innen, Lehrlinge, Zivildienstler, Grundwehrdienstler und Studierende ohne eigenes Einkommen. Nur wenig Kirchenbeitrag bezahlen Bezieher/innen von Kindergeld, Arbeitslosenunterstützung und Ausgleichszulage. Ermäßigungen gibt es zum Beispiel für Alleinerziehende, Kinder, Wohnraumschaffung, Krankheitskosten, Ausbildungskosten für Kinder.

#### Sie haben Fragen zum Thema Kirchenbeitrag?

Die Kirchenbeitragsorganisation, Servicestelle Weiz, bietet immer donnerstags und freitags in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr (und nach individueller Vereinbarung) in der Kirchenbeitragsstelle in



Weiz (im Pfarrhof am Weizberg) einen Sprechtag an. Telefonische Anfragen sind montags bis freitags von 08.00 – 18.00 Uhr unter der Tel. Nr. 0316/8031 möglich. Weitere Informationen zum Kirchenbeitrag finden Sie auch im Internet unter <http://www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag>.

#### Auch Spenden können Ihre Steuer mindern

Spenden an Vereine und Einrichtungen, die mildtätige Zwecke verfolgen oder Entwicklungs- oder Katastrophenhilfe betreiben, sind bis zu einer Höhe von 10 % der Vorjahreseinkünfte steuermindernd abzugsfähig.

Achtung: Ab 2013 wird die 10 %-ige Deckelung der begünstigten Spenden vom Gewinn bzw. vom Gesamtbetrag der Einkünfte des laufenden Jahres berechnet. Damit wird sichergestellt, dass Spenden in Gewinnjahren bzw. in Jahren mit positiven Einkünften – unabhängig vom Vorjahresergebnis – jedenfalls abzugsfähig sind. Eine Liste der begünstigten Spendempfehlungen (z.B. Caritas, SOS-Kinderdörfer, Rotes Kreuz oder Freiwillige Feuerwehren und Umwelt- bzw. Naturschutzorganisationen ...) sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter: [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Stichwort: absetzbare Spenden.

HR Mag. Ferdinand Rößler

## Mit dem 4. König

### durch die Fastenzeit

Nicht drei, sondern vier Könige haben sich auf den Weg gemacht, um Jesus Christus zu suchen. Der vierte König ging nicht bloß dem Sternenlicht nach, sondern sah unterwegs viel Not und Elend unter den Menschen. Immer wieder versuchte er zu helfen. So kam er nicht zur Krippe nach Bethlehem sondern zur Kreuzi-

gung nach Jerusalem...

Liebe Kinder!

Ihr könnt euch ein Pickerl beim Schutzengelaltar abholen, und es gibt jeden Fastensonntag ein Pickel und die Fortsetzungsgeschichte vom 4. König. Begleitet den 4. König durch die Fastenzeit bis nach Ostern.

Serie:

## Das Konzil und die Konsequenzen in unserer Pfarre



**Manches in der Liturgie wurde schon ansatzweise vor dem Konzil umgesetzt, was dann in den Beschlüssen auch Niederschlag fand.**

Wir bewegen uns wieder auf Ostern zu und somit auch auf die Feier der Osternacht. Dieser Gottesdienst ist etwas Besonderes. Die eigene Stimmung und das Spiel mit den verschiedenen Symbolen machen die Osternacht zum liturgischen Höhepunkt des Jahres. Engelbert Schmied lässt in seiner Geschichte „die vier österlichen Geschwister“ diese Symbole als Protagonisten auftreten.

Im letzten Jahrhundert wurde auch diese Feier einer Reform unterzogen. Interessant ist jedoch, dass die Karwoche schon vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) erneuert wurde. Bereits Anfang der 50er Jahre wurde unter Papst Pius

XII. die Osternacht reformiert. Die Osternacht soll, was für uns heute selbstverständlich ist, wirklich in der Nacht auf Ostersonntag gefeiert werden. Die Osterkerze hat ihren heutigen Platz im Gottesdienst erhalten und durch die Einführung des Taufversprechens in diese Feier wurde den Menschen ermöglicht, sich neu auf ein Leben aus der Taufe einzulassen. Diese Reformen waren der erste größere Eingriff in den Gottesdienst seit Jahrhunderten und wurden das Vorbild für viele Akzente des Konzils, da versucht wurde, den Gläubigen ein besseres Mitfeiern zu ermöglichen.

Martin Seidler

**Diesmal werden die Liturgieverantwortlichen von Anger und Puch vorgestellt.**

*Ich möchte in die Liturgie wieder öfter den Satz oder besser die Einstellung „Mit Freude Christ sein“, einbringen. Christ sein, katholisch sein, soll Freude ausstrahlen. Alle sollen sich an der Schönheit und Buntheit unserer Pfarrkirche und unserer Gottesdienste erfreuen. Durch die verschiedenen Priester und Wortgottesdienstleiter entsteht, so hoffe ich, ein frohes, buntes Feiern. Gott ist eine Kraftquelle, die positiv in unser aller Leben wirkt. Ich wünsche mir, dass viele Menschen unserer Pfarre mit*



*Freude Christ sind. „Glaubende sind gesünder und leben länger.“ so sagt es uns eine Statistik. Es wäre schön, wenn sich zur Entlastung unseres Herrn Pfarrers, noch einige engagierte Christen zu Wortgottesdienstleitern ausbilden lassen würden. Interessierte bitte im Pfarrhof melden.*

Rosemaria Tödling

*Meine Vorgängerin hat sehr gute Arbeit in der Liturgie geleistet, sodass ich daraufhin nicht viel verändern möchte. Jeden ersten Sonntag im Monat findet ein Familiengottesdienst statt, welcher sehr gut besucht wird auch von vielen jungen Familien. Der anschließende Pfarrkaffee lädt zum gemütlichen Austausch untereinander ein.*

*Am letzten Samstag im Monat gestalten wir die „Wort – Gottes-*

*–Feier“, welche besonders offen für Symbolhandlungen ist, diese dienen zum besseren Verständnis der Liturgie (z.B. Was ich sehe und tue, das merke ich mir auch). Es freut mich, dass die regelmäßige Einteilung der vielen Lektoren, Kantoren, Kommunionhelfern sowie der Mesner gut gelingt.*



*Die Gottesdienste werden musikalisch sehr vielfältig gestaltet. (Musik, Chor, Sing- und Spielgruppen)*

*In weiterer Folge ist es mir ein Anliegen, die Heiligen für die Bevölkerung mehr hervorzuheben, insbesondere in der Kinderliturgie.*

*So möchte ich weiterhin um eine gute Zusammenarbeit in Bezug auf die Gestaltung der Gottesdienste bitten, denn das macht die Feiern lebendig.*

Ulli Kornberger



Wenn alle so denken würden, dann würde wohl viel in unserem Leben, in unserer Gesellschaft nicht passieren, und vor allem würde viel Gutes nicht getan. Caritas baut auf solche Helfer und Helferinnen auf. In diesen

Wochen werden die Caritas-Haussammler wieder um Gaben für andere bitten. Sie tun es für jene Menschen, die selber und allein hilflos wären. Zusätzlich zu diesen SammlerInnen gibt es aber auch immer

## Für andere den Schuh durchgelaufen?

wieder freiwillige Mitarbeiter, die Zuhause und im Stillen regelmäßig für Hilfe an Notleidenden werken. Frau Maria Flicker aus Naintsch strickt unermüdlich Socken und Fleckerln für Decken und Frau Johanna Rosenberger aus Fresen hat schon zig Westen und Pullover hergestellt. Beide wurden schon in den letzten Jahren vorgestellt.

Diesmal möchten wir bei Maria Nistelberger aus Oberfeistritz ein herzliches Danke sagen. Sie hat schon ganz viele Fleckerln

zu warmen Decken genäht. Es ist wohl faszinierend, wenn sie von ihrer Arbeit erzählt. Wie genau die Farben zuerst aneinandergelegt werden und dann erst die Mühe beim Nähen. Wer aber glaubt, dass dies für sie eine Plage ist, der irrt. Sie tut es gerne und vor allem denkt sie dabei, dass sie Menschen Freude bereiten kann. Sie möchte auch den fleißigen Strickerinnen herzlich für die genauen Fleckerln danken.





## Frauenfasching 2003-2013

Vor 10 Jahren hat die Katholische Frauenbewegung zum ersten Mal in den Angererhof zum „Frauenfasching“ eingeladen.

Viele berühmte Künstler gestalteten seit damals das gemütliche Beisammensein bei Musik und Tanz mit. Der Frauenfasching wird nur jedes zweite Jahr gefeiert.

Zum heurigen 6. Frauenfasching gab es ganz besondere Überraschungen.

Aus Wien kam ein Teil der Hofreitschule mit edlen Lipizzanern angereist. Mit ihrer großartigen Vorführung begeisterten sie das Publikum. Herzlichen Dank für das Kommen.

Eine große Ehre für die Kfb war heuer der Besuch hoher und höchster kirchlicher Würdenträger aus Rom. Auch der neuernannte Kardinal für die Diözese

Anger-Mittleres Feistritztal war sehr überrascht. Großes Lob gab es für die pensionierte Mesnerin und deren Nachfolger

Die hohen Herren teilten auch an einige Frauen Ernennungsurkunden, Lob und sogar ein wenig Kritik aus. Trotzdem herrschte große Freude über den hohen Besuch. Die Kfb bittet den neuernannten Kardinal, den Dank aller Frauen der Diözese Anger nach Rom zu überbringen.

Herzlichen Dank auch der „Irtamusi“, die so flott zum Tanz aufgespielt hat.



## Autofasten 2013

in Heilbrunn

**Naintsch** – Erstmals nahm die Pfarre Heilbrunn mit der Aktion „In die Kirche GEHEN“ am ersten Fastensonntag am Autofasten teil. Die Langsamkeit der Fortbewegung im Gehen, im Gegensatz zur alltäglichen schnellen Fortbewegung mit dem Auto, trägt zur Entschleunigung bei: es ist Zeit für Gespräche auf dem Weg und man kann die Umgebung, Landschaft und Häuser neu wahrnehmen. Vielleicht wird einem auch bewusster, wie komfortabel das Auto doch ist.

Der Initiative des Pfarrgemeinderates schlossen

sich auch die Katholische Frauenbewegung, die Landjugend und die heurige Firmgruppe an, insgesamt ca. 25 Personen. Gehen macht hungrig, deshalb waren beim Gruppenfoto einige Geher schon bei der Fastensuppe der kfb im Pfarrhof.

Die Fastenzeit ist übrigens noch nicht vorbei, daher: Machen Sie mit - steigen Sie aus!

**Autofasten**  
Heilsam in Bewegung kommen



## Der Foastpfingsta

ein besonderer Tag für die FeistritzerInnen

Waren bisher Gedichte und Geschichten von Erwin Klauber und Rosa Adelman im Vordergrund, so wurden heuer die Gäste zum gemeinsamen Singen und Reden eingeladen.

Die alten bekannten Lieder, von denen die meisten der älteren Besucher die erste Strophe beherrschen aber in der herkömmlichen Melodie sehr verwurzelt und sicher sind, wurden wieder zum Aufstehen gebracht. Es war wohl ein gelungener Nachmittag. Erwin Klauber griff zu seiner Gitarre und Marianne Fiedler, die neu ernannte „Gloria Kantori-

ka“, führte mit ihrer wunderbar sicheren Stimme durch alle melodischen Fährnissen der „alten Lieder“. Die „Irtamusi“ füllte jene Zeit mit ihren bekannten Klängen, wo nicht gesungen oder getratscht worden ist. Einige „liederliche“ Kostbarkeiten, die von den Trognern oder von Hans Derler vorgetragen worden sind, wurden so vor dem Vergessen gerettet. Für alle war dies heuer ein gelungener Foastpfingsta Nachmittag, und alle versprochen, wenn sie wieder eingeladen werden zum gemeinsamen Singen, dass sie auch kommen werden.



## Lichtmesssammlung 2013

Sie waren wieder unterwegs für die Pfarre - unsere Lichtmesssammler. Diesen wollen wir herzlich danken, so wie auch den Spendern für die freigebige Gabe. Seit 1978 kam Erwin Höfler mit der Bitte um eine Lichtmessgabe für die Kirche in über 100 Haushalte in Oberfeistritz und Baierdorf, heuer bekam er Besuch von

seinem Nachfolger Alois Reithofer. Dem Erwin möchten wir auf diesem Wege herzlich danken und Alois Reithofer bitten, diesen Dienst so weiterzuführen, wie Erwin dies getan hat.

Ergebnisse: Anger: € 20.133,55  
Heilbrunn: € 6.314,—, Puch: € 6.087,50.



## Jungscharübernachten

Da staunten die Pucher Eltern, als ihre Kinder an einem Samstag in die Schule gehen wollten, denn am 9. Februar fand das traditionelle JS-Übernachten in der VS-Puch statt. Obwohl die Fastenzeit noch nicht begonnen hatte, wurde die Vorfreude auf Ostern in dieser Nacht immer größer, denn die Zeit wurde genutzt um alles für den JS-Osterbazar, der

am Palmsonntag stattfindet, vorzubereiten. Vom Heuhasen über Holzhasen bis hin zu Ostereiern wurden die unterschiedlichsten Osterdekorationen gebastelt. Wie auch in den letzten Jahren wurde die Abendmesse von den über 70 JS-Kindern und Begleitern, die beim Übernachten teilnahmen, mit gestaltet.

*Michael Paiertl*



## Verhüllt

**damit es wieder gesehen wird!**

**Ist dies nicht ein wahrer Widerspruch?**

Durch die Aktion der Verhüllung der religiösen Zeichen in der gesamten Diözese soll wieder bewusst auf diese Zeichen, die uns eigentlich schon lange gar nicht mehr aufgefallen sind, hingewie-

sen werden. In unseren Pfarren organisierten die Pfarrgemeinderäte mit Hilfe der Feuerwehrmänner diese Verhüllungsaktion. In Heilbrunn waren die Firmlinge aktiv mit viel Engagement dabei.

# Johannes PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER



**Frohe Ostern!**



Holen Sie sich beim Kauf Ihres Osterfleisches Ihren GRATIS Kren!

## Angerer OSTER-G' SELCHTES

vom Nuss-Schinken oder Schulter, mit Meersalz und erlesenen Gewürzen über Buchenholz mild geräuchert  
+ **GRATIS KREN!**\*  
statt 11,99 nur



per kg

**8.99**

\* Holen Sie sich beim Kauf von Osterfleisch Ihren GRATIS KREN!

**-25% AKTION**

## Pechmann WIENER

die mild-würzige Wurstspezialität, aufgeschnitten oder im Ganzen  
statt 1,69 nur



10 dag

**1.-**

**-40% AKTION**

## Angerer MULBRATL

im Ganzen, mit Buchenholz mild geräuchert, vom Strohschwein, ca. 1/2 kg Stück  
statt 2,29 nur



10 dag

**1.99**

**-13% AKTION**

Angebote gültig von 1. bis 30. März 2013 und nur solange der Vorrat reicht. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



## „Gesunde“ Hilfe für Ruanda

### Die Krankenstation Mwendo ist in Betrieb

Nach nur 6 -monatiger Bautätigkeit wurde im vergangenen August die Krankenstation in Mwendo eröffnet. Mit der finanziellen Unterstützung vieler privater und öffentlicher SpenderInnen aus Anger, Puch und darüber hinaus, ist es gelungen, ein Zentrum mit einer Ambulanz, einer Bettenstation, einem Labor für die Blutuntersuchungen, einem Gebäude für das medizinische Personal und zwei Zisternen für Nutzwasser zu errichten. Den notwendigen Strom liefert eine eigene Fotovoltaikanlage. Wie groß der Bedarf an dieser Einrichtung war, kann man daran erkennen, dass schon in den ersten Monaten hunderte Menschen dort behandelt wurden. Mit dem Bau einer Wasserleitung

wurde zusätzlich die Trinkwasserversorgung nicht nur für das Krankenhaus und die Schulen, sondern für die gesamte Bevölkerung sichergestellt. Auch wenn die Krankenstation schon gut funktioniert, fehlen noch einige Dinge, wie eine Untersuchungs- und Liege, eine Einfriedung des Geländes, ein Raum für Ärzte, die als Freiwillige einige Zeit dort arbeiten wollen, u.a. Im Namen der Bevölkerung von Mwendo möchten wir uns bei allen bedanken, die dieses Projekt so großzügig unterstützt und ermöglicht haben. Bischof Philip Rukamba, der Diözesanbischof unserer Partnerpfarre Nyanza/Butare hat am 23/24. Februar in den Gottesdiensten in Anger und Puch den

Dank persönlich ausgedrückt. Er hat sich sehr gefreut, dass er am Montag, den 25. 2. in der Hauptschule Puch sich den Fragen der SchülerInnen der vierten Klassen beantworten und sein Land vorstellen konnte. Zur Erinnerung - am 16. und 17.



März findet vor und nach den Gottesdiensten der alljährliche Osterbazar (mit vielen schönen Handarbeiten) zugunsten der Ruandaprojekte in Anger statt. Am 10. März werden die Firmlinge anlässlich des Ruanda-Sonntags in Puch, nach dem Gottesdienst um 8.45 Uhr die traditionelle Ruandasuppe austreten; die Kollekte am 9./10. März kommt den Waisenkinder in der Schule St. Peter Igihozo in Nyanza zugute.

*Komitee für Partnerschaft  
Puch/Nyanza in Ruanda*





## Vier Geschwister feiern Ostern

Bruder Feuer und Brot, Schwester Wasser und das kleine Wort haben sich nach dem langen Winter am Zetz getroffen, um einander von ihren österlichen Vorbereitungen zu erzählen.

Der vom Fasten hungrige Bruder Feuer freut sich auf die großen Haufen, die Leute zusammengebracht haben, die dann Bruder Feuer zu Ostern lichtvoll verschlingen darf. Schwester Wasser hat es in der letzten Zeit ziemlich stressig gehabt: Die Straßen, die Gehsteige und Häuser mussten gereinigt und auf Hochglanz gebracht werden. „Werden die Leute auch ihr Inneres, ihre Herzen reinigen?“ fantasiert das Wasser vor sich hin.

Bruder Brot war in der letzten Zeit auch wieder begehrt, weil die Leute nicht mehr so viele Süßigkeiten gegessen haben wie zu Weihnachten.

Das kleine Wort schweigt eine zeitlang. Dann sagt es nachdenklich: „Die Leute machen so viele Worte, aber das Wesentliche bleibt erst wieder ungesagt.“

Darauf beschließen alle vier, dass

sie jetzt vor Ostern in die Tiefe gehen möchten. So verlassen sie den Zetz und steigen ab ins Feistritzal. Das Wasser rutscht den Zetzbach runter, das Feuer nimmt den Sonnenweg, das Wort den Luftweg und das Brot einen Wanderweg.

Als Schwester Wasser aus dem Zetzbach steigt, stolpert sie über ihren Bruder Feuer, sodass es zischt. Verärgert schleicht sich das Wasser als Nebel davon. „Ja, schleich dich!“ schimpft der feurige Bruder hinterher. Aber dann tut es ihm leid, dass seine Schwester weg ist und schickt ihr einen Sonnenstrahl nach, sodass ein bunter Regenbogen entsteht. Und im nächsten Augenblick landet Schwester Wasser als Regentropfen mit einigem Respektabstand wieder bei ihrem Feuer-Bruder.

„Ich sehne mich danach, dass sich die Leute auf mich einlassen“, hofft Schwester Wasser. Sie sollen spüren, dass ich sie tragen kann.“ Und Bruder Feuer setzt nach: „Ich möchte, dass mich die Leute einlassen: Durch ihre Augen möchte ich in ihr Inneres hinein, um

es dort licht und hell werden zu lassen. „Stärken möchte ich die Leute“, rief das Brot dazwischen „damit sie den schwierigen Alltag packen können! „Ich möchte bei den Menschen aus der Stille geboren werden“, wünscht sich das Wort.

Alle vier Geschwister freuen sich, dass die Fastenzeit bald vorbei ist und Ostern vor der Tür steht. Bruder Feuer bleibt vor der Kirche im Kirchhof, Schwester Wasser rinnt ins Taufbecken, das kleine Wort parkt beim Ambo und das Brot nimmt auf dem Altar Platz. In der Kirche wird es finster und still. Ein paar Blumen sind noch durstig. Schwester Wasser kommt bei ihnen vorbei und macht sie wieder frisch. Leute kommen mit Kerzen und setzen sich in die Kirchenbänke.

Als erstes hat Bruder Feuer seinen feurigen Auftritt im Kirchhof. Voll Freude darf er auf die Osterkerze überspringen und in die dunkle Kirche einziehen und sich auf die Kerzen der Leute verteilen. Bruder Feuer umschmeichelt so manche Augen und möchte

eingelassen werden. Bei einigen findet er ein neues Daheim.

Nun ist das Wort an der Reihe. Es wird beim Ambo ausgesprochen, schwebt durch den Raum und wird von vielen Ohren eingesaugt. Im Inneren der Menschen hat es viel zu tun: Innere Verhärtungen wieder lockern, Erstarrtes wieder in Bewegung bringen, Lärm und Getratsche verabschieden, gute Erinnerung wecken und stärken, Schmerzliches heilen und Abgestorbenes wieder lebendig machen.

Währenddessen wird auch schon Schwester Wasser in die Feier einbezogen. Vertraut ihr dem Wasser, ob es trägt?“ „Wer wagt es, sich aufs Wasser einzulassen? Keiner springt ins Wasser, aber viele kommen wenigstens mit ein paar Wassertropfen in Berührung.

Dann konzentriert sich die Feier auf den Altar, wo das Brot liegt. Bruder Brot hat diesmal seinen Freund mit dabei: den Wein. Bruder Brot ist ja ein recht trockener Patron, aber zusammen mit dem lustigen und geselligen Wein sind sie ein köstliches Gespann. Brot wird gebrochen, gegessen, der Wein getrunken. Das stärkt und schenkt Freude.

Die Leute gehen vom Brot gestärkt heim. In so manchem Auge leuchtet ein Feuer. In anderen wirkt das Wort nachhaltig. Wer vertraut dem Wasser? Manche tauchen bei der Kirchtür die Hand ins Wasser...

Die österlichen Geschwister sind bei den Menschen angekommen. Ostern lässt sich nicht mehr aufhalten...

*Engelbert Schmied*

lieder popcorn kino-feeling  
diskussion getränke chill-out

# movie.night.anger

Freitag, 15.3.2013 18:30 Uhr

Jugendraum Pfarre Anger  
Info: Evelyn Kulmer 0664 93 27 423

Wallfahrtskirche Heilbrunn

Hauptmenü:  

- Startseite
- Aktuelles
- Plan
- Wallfahrt
- Service
- Sakramente
- Standesbewegungen
- Gemein- Heilige Messen
- Arbeitskreise u. Gruppen
- Junge Kirche
- Fotogalerie

Startseite

Veranstaltungen:  
 Sa, 09.03.2013, 15:00 Uhr  
 Live-Übertragung  
 Gottesdienst CRP  
 Bismarck

Grüß Gott auf der Internetplattform der Wallfahrtskirche Heilbrunn  
 Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, dass Ihnen unsere Informationen hilfreich sind.  
 Sollten Sie Fehler entdecken, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden uns umgehend darum kümmern.

Copyright © 2013 - Pfarre Heilbrunn - Alle Rechte vorbehalten

Heilbrunn hat nun eine Homepage – [www.pfarre-heilbrunn.at](http://www.pfarre-heilbrunn.at)

## Anger

**4. Fastensonntag, 10. März**

Die Katholische Frauenbewegung lädt zur Fastensuppe. Im Anschluss an die hl. Messe lädt die KFB zum „Suppenessen“ in den Pfarrhof ein. Unter dem Motto „Suppe essen, Schnitzel bezahlen“ haben sie die Möglichkeit, eine Spende für die Aktion „Familienfasttag“ zu geben.

8:15 Uhr: Kreuzweg, die Gemeinde Floing stellt die Vorbeter.

8:45 Uhr: Hl. Messe

10:30 Uhr: Kinder-Familienmesse

**Samstag, 16. März**

14:30 Uhr: Einladung zur vorösterlichen Versöhnungsfeier,

19:00 Uhr: Abendmesse

**Samstag, 16. März und Sonntag, 17. März**

nach den hl. Messen: Osterbasar im Pfarrhof. Der Missionskreis bietet wieder Palmbuschen, Kerzen mit Tropfschutz, Osterkerzen, bedruckte Deckerl und Vieles mehr zum Verkauf an. Der Reinerlös wird für den Aufbau eines Gesundheitszentrums in Ruanda verwendet.

**5. Fastensonntag, 17. März,**

8:15 Uhr: Kreuzweg, die Gemeinde Naintsch stellt die Vorbeter

8:45 Uhr: Hl. Messe

10:00 Uhr: Männerstammtisch im Posthotel Thaller

**Mittwoch, 20. März**

18:30 - 21:30 Uhr Schulung für Lektoren und Lektorinnen des Pfarrverbands im Pfarrheim Anger

**Samstag, 23. März**

19:00 Uhr: Abendmesse, mitgestaltet mit rhythmischen Liedern

**Palmsonntag, 24. März**

8:45 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Tichtlkreuz, Palmprozession, hl. Messe in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Bergkapelle Rabenwald

**Gründonnerstag, 28. März**

17:00 Uhr: Abendmahlfeier für Kinder

19:00 Uhr: Abendmahlfeier mit Ölbergandacht

**Karfreitag, 29. März**

15:00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

**Karsamstag, 30. März**

7:00 Uhr: Feuerweihe

20:00 Uhr: Osternachtsfeier (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen), anschließend Lichterprozession zum Friedhof

**Osterspeisensegnung:**

10:30 Uhr: Naintsch-Steg

11:30 Uhr: Kirchhof Anger

12:30 Uhr: Stixpeter

12:45 Uhr: Kapelle Lebing

13:00 Uhr: Floing Dorf

13:30 Uhr: Grünbründl

13:45 Uhr: Brandner Kapelle

14:00 Uhr: Baierdorf-Dorf

14:15 Uhr: Fresner Kapelle

15:00 Uhr: Hollersiedlung

15:15 Uhr: Haidenfeld

15:30 Uhr: Oberfeistritz

15:45 Uhr: Trog-Berger Karl

16:00 Uhr: Dorfkreuz Hart

**Gebetsstunden am Heiligen Grab**

8:00-9:00 Uhr: Anger

9:00-10:00 Uhr: Fresen, Steg, Klaftherhof, Rohrhof

10:00-11:00 Uhr: 14-Nothelfer Gruppe

11:00-12:00 Uhr: Naintsch

12:00-13:00 Uhr: stille Anbetung

13:00-14:00 Uhr: Oberfeistritz, Haidenfeld

14:00-15:00 Uhr: Gschnaidt, Hart, Trog

15:00-16:00 Uhr: Baierdorf

16:00-17:00 Uhr: Floing, Haring, Unterfeistritz, Külml, Lebing

**Ostersonntag, 31. März**

8:45 Uhr: Festmesse, mitgestaltet von der Markt- musik Anger

10:30 Uhr: Kinder-Familienmesse

**Ostermontag, 1. April**

8:45 Uhr: Hl. Messe in der 14-Nothelferkirche

**Bibel- und Gebetsabende:**

11.3.; 25.3.; jeweils nach der Abendmesse

**Tauftermine:** 10.4.; 20.4.; 11.5.; 1.6.; 15.6.;

## Heilbrunn

**Sonntag, 17. März Passionssonntag**

10:15 Uhr: 5. Fastensonntag

tag der Wortgottesdienst wird als Bußfeier gestaltet. Im Anschluß an den Gottesdienst ist Beichtgelegenheit.

**Palmsonntag, 24. März**

10 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Gnadenbrunnen, musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe, feierlicher Einzug in die Kirche;

10:15 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Jugend und den Firmlingen

**Gründonnerstag, 28. März**

19:30 Uhr: Abendmahlfeier

**Karfreitag, 29. März**

14:30 Uhr: Kreuzwegandacht

15 Uhr: Karfreitagliturgie

**Karsamstag, 30. März**

**B e t s t u n d e n**

7.30 – 8 Uhr: Kinder und Firmlinge, anschließend Segnung des Weihfeuers

8 – 9 Uhr: Naintsch und Alm; 9 – 10 Uhr: Heilbrunn, Brandlucken, Haslau und Offenegg. Segnung der Osterspeisen um 9 und 10 Uhr in der Pfarrkirche jeweils nach der Betstunde

**Osternacht, 30. März**

20 Uhr: Auferstehungsfeier, umrahmt vom Musikverein Heilbrunn

**Ostersonntag, 31. März**

Einbeten aus den einzelnen Gebietsvierteln

10 Uhr: Gemeinsamer Einzug in die Kirche, anschließend Festgottesdienst mit der Singgemeinschaft Heilbrunn

**Ostermontag, 1. April**

10:15 Uhr: Heilige Messe

## Puch

**Ruandasonntag, 10. März**

Hl. Messe um 8:45 Uhr; anschließend lädt die Firmgruppe Elfi zur Ruandasuppe am Kirchplatz.

Samstag, 16. März: Hl. Messe um 18:00 Uhr mit Bußfeier

**Passionssonntag, 17. März**

Hl. Messe um 8:45 Uhr; um 15 Uhr Kreuzweg am Kulm, vom Sattelmwirt Parkplatz zum Kögerlkreuz. Die

Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

**Samstag, 23. März**

Wortgottesdienst um

18:00 Uhr

**Palmsonntag, 24. März:**

Um 8:45 Uhr Palmweihe beim Dorfbrunnen, Palmprozession zur Pfarrkirche, Gottesdienst bei Schönewetter am Kirchplatz.

Die Jungschar bietet selbst gebastelte Ostergeschenke an.

**Gründonnerstag:**

14:00 Uhr: Brotweggehen der Firmlinge

19:00 Uhr: Abendmahlfeier mit Ölbergandacht

**Karfreitag:**

15:00 Uhr: Kinderkreuzweg; Keine Amtsstunden

19:00 Uhr: Gedächtnisfeier des Todes Christi (bitte Blumen mitbringen).

**Karsamstag:**

6:45 Uhr: Feuerweihe am Kirchplatz

Betstunden: 8:00 – 9:00 Uhr und 11:00 – 12:00 Uhr (Katastralgemeinden übergreifend)

20:00 Uhr Osternachtfeier (Die Minis bieten Kerzen mit Tropfschutz an)

Segnung der Osterspeisen und Enthüllung der Kreuze:

9.30 Uhr: Klettendorf, Wilhelmkreuz

10.00 Uhr: Perndorfkapelle

10.30 Uhr: Harlkapelle

11.00 Uhr: Höfling, Hubertuskapelle

11.30 Uhr: Elzkapelle

12.00 Uhr: Puch, Pfarrkirche

**Ostersonntag, 31. März:**

Beginn der Sommerzeit. Ab 7:00 Uhr spielt die Musik am Kirchplatz; um 08:45 Uhr Auferste-

hungsgottesdienst (vom Singkreis Puch mitgestaltet)

## Vorschau

**8. – 19. April:** Wallfahrt nach Rom und Assisi

**Sonntag, 28. April**

Ehepaartreffen der 10 bzw. 20 Jahre Verheirateten

**Mittwoch, 1. Mai**

Bergmesse am Rabenwald

**Christi Himmelfahrt: 9. Mai**

Erstkommunion

**Montag, 13. Mai**

Dekanatswallfahrt – Weizberg

**Pfingstmontag, 20. Mai**

Fußwallfahrt Heilbrunn

**Freitag, 24. Mai**

Anbetungstag

**Sonntag, 26. Mai**

Pfarrfest

**Donnerstag, 30. Mai**

Fronleichnam

**Freitag, 31. Mai**

Mai-Andacht mit Lichterprozession

**Sonntag, 9. Juni**

Firmung

**Freitag-Samstag, 21. und 22. Juni**

Fußwallfahrt nach Maria Schutz

**Sonntag, 21. Juli**

Christophorus-Sonntag

**Donnerstag-Sonntag, 29.8. – 1.9.:**

Fußwallfahrt nach Mariazell

**Samstag, 21. September**

Pfarrverbandswallfahrt

**Sonntag, 29. September**

Pfarrwallfahrt nach Maria Fieberbründl

**Sonntag, 13. Oktober**

Ehepaartreffen der 30 bzw. 40 Jahre Verheirateten

Maria Ziesler

12.12.1923 - 20.02.2013

*D* für ein stilles Gebet,

*A* für eine stimmungsgemäße Umrahmung

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,

*N* für alle Zeichen der Freundschaft,

*K* für die Kranz- und Blumenspenden,

*E* für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Die Trauerfamilien



## Verstorbene



**Aloisia Übel**  
Fuchsgraben-  
gasse 16  
88 Jahre



**Peter Geiregger**  
Floing 59  
83 Jahre



**Stefan Almer**  
Waldsiedlung 2  
73 Jahre



**Rosa Lechner**  
Fuchsgraben-  
gasse 16  
89 Jahre



**Herbert Schwarz**  
Lebing 129  
63 Jahre



**Maria Ziesler**  
Wassergarten-  
weg 15/1  
89 Jahre



**Johann Bauer**  
Oberfeistritz 2  
87 Jahre



**Richard Sterniczky**  
Perndorf 57  
57 Jahre

## Danksagung

Die Angehörigen der Verstorbenen danken für die große Anteilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Geldspenden.

## Spenden bis 25.2.2013

## Pfarre Anger

Lichtmess-  
Sammlung 20.133,55

Spenden ungenannt 574,—  
Singverein Anger:  
Adventkonzert 50,—  
August Berger 800,—

**Begräbnis**  
**Stefan Almer**  
Hildegard Almer 300,—

## Spenden für die Ministranten

Maria Flicker 10,—

**Begräbnis**  
**Dominikus Bergler**  
Maria Bergler 15,—

**Begräbnis**  
**Maria Holzmann**  
Lisbeth Holzmann 50,—

**Begräbnis**  
**Rosa Lechner**  
Willibald Lechner 13,—

**Begräbnis**  
**Herbert Schwarz**  
Erna Schwarz 20,—

## Hauskrankenpflegeverein

**Begräbnis**  
**Rosa Lechner**  
Bestattleute 342,50  
Wiederhofer Frieda 50,—  
Irmgard, Gerald Zingl 50,—  
Ingrid Lechner 30,—  
Familie Hollersbacher 75,—  
Gisela Friess 50,—  
Fam. Vorraber-Berger 75,—

Sonstige  
Ungenannt 60,—  
Marktgemeinde Anger anl.  
Geburtstag Elsa  
Willingshofer 80,—  
Günter Haidenbauer 75,—

## Rotes Kreuz Anger

**Begräbnis**  
**Stefan Almer**  
Theresia Felberbauer 30,—  
Anneliese Pechmann 50,—  
Karl Nistelberger 50,—  
Josef Holzer 75,—  
Susanne Eisner 20,—  
Bestattleute 753,50  
Othmar Ganzer 30,—  
Manfred Bauernhofer 35,—  
Friedrich Nistelberger 50,—

**Begräbnis**  
**Peter Geiregger**  
Franz Kratzer 30,—  
Stoppacher 70,—  
Doris Rosenberger 75,—

Blasius Christandl 40,—  
Ulrike Triebel 20,—

## Senioren-Tagesbetreuung

Sandra, Robert Hahn 200,—

## Pfarre Puch

## Kirchenrenovierung Puch:

**Begräbnis**  
**Margarethe Gutmann**  
Johann und Maria  
Weingartmann. 50,—  
Familie Schrank 40,—  
Maria Steinbauer 30,—

## Begräbnis

**Richard Sterniczky**  
Bestattleute 179,—  
Erich Hafner 30,—  
Familie Brunnhofer 30,—  
Familie Hafner 50,—  
Elfriede Zorn 40,—  
Franz Posch 30,—

## Ruanda:

Hilde Kulmer 15,—  
Mag. Siegf. Lechner 10,—  
Ernst Prettenhofer 170,—  
Otto Holzmann 220,—

## Stefan Almer

24.11.1939 - 11.02.2013

*D* für ein stilles Gebet,  
*A* für eine stumme Umarmung  
*N* für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
*K* für alle Zeichen der Freundschaft,  
*E* für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden.

Hilfde mit Familie



**Roder Geiregger**  
09.06.1929 - 20.01.2013

*Herzlichen Dank allen,*

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt der Familie Gruber - Michtoni, vor allem Maria. Ein großes Danke auch an Frau Dr. Gehrig für die liebevolle Betreuung.

*Familie Geiregger - Holzhofer - Schaf*



## Veronika Kreimer

30.01.1935 - 20.12.2012

*D* für ein stilles Gebet,  
*A* für eine stumme Umarmung  
*N* für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
*K* für alle Zeichen der Freundschaft,  
*E* für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden.

Die Trauerfamilien Kreimer, Bauernhofer, Stegmüller



## Rosa Lechner

30.09.1923 - 12.02.2013

*D* für ein stilles Gebet,  
*A* für eine stumme Umarmung  
*N* für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
*K* für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
*E* für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
*E* Dr. Weiglhofer für die liebevolle Betreuung.

Die Trauerfamilien





STEUERBERATUNG



## Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch

Damit ein Fahrtenbuch ein tauglicher Nachweis über die beruflich veranlassten gefahrenen Kilometer ist, muss es übersichtlich, inhaltlich korrekt, zeitnah und in geschlossener Form (keine lose Zettel) geführt werden. Der Reiseweg ist so detailliert zu beschreiben, dass die Fahrtstrecke anhand einer Straßenkarte nachvollzogen werden kann. Jede einzelne berufliche Verwendung ist grundsätzlich für sich und mit dem bei Abschluss der Fahrt erreichten Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs aufzuzeichnen. Besteht eine einheitliche berufliche Reise aus mehreren Teilabschnitten, können diese miteinander zu einer zusammenfassenden Eintragung verbunden werden. Wird der berufliche Einsatz des Kfz zugunsten einer privaten Verwendung unterbrochen, stellt diese Nutzungsänderung wegen der damit verbundenen unterschiedlichen steuerlichen Rechtsfolgen einen Einschnitt dar, der im Fahrtenbuch durch Angabe des bei Abschluss der beruflichen Fahrt erreichten Kilometerstands zu dokumentieren.

Die Aufzeichnungen im Fahrtenbuch müssen hinreichende Gewähr für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit bieten. Sie müssen mit vertretbarem Aufwand auf ihre materielle Richtigkeit hin überprüfbar sein. Weisen sie inhaltliche Unregelmäßigkeiten auf, kann dies die materielle Richtigkeit der Kilometerangaben in Frage stellen. Elektronische Fahrtenbücher sind nur dann anzuerkennen, wenn sie nachträgliche Manipulationen weitgehend ausschließen und gewährleisten, dass man nachvollziehen kann, wann die Aufzeichnungen erfolgt sind. Fahrtenbücher, die nur im MS Excel geführt werden, werden daher nicht anerkannt.

**Unser Fazit: Die Führung eines Fahrtenbuches mag wie eine lästige Pflicht erscheinen, erspart Ihnen allerdings viele Mühen beim Umgang mit dem Finanzamt. Vernachlässigen Sie diese Routinearbeit also nicht, denn es zahlt sich aus.**

**Mag. Hannes Reisenhofer**  
RSB Steuerberatung  
Weizerstraße 45 | 8191 Koglhof  
03174/31034  
[www.r-sb.at](http://www.r-sb.at)  
[office@r-sb.at](mailto:office@r-sb.at)

## Taufen

**Lukas**, Sohn von Marianne Kahr und Hans Peter Hoffmann, Naintsch 146

**Julian**, Sohn von Bettina Kahr und Stefan Hartner, Baierdorf-Dorf 69

**Emma**, Tochter von Robert und Kathrin Hirzberger-Kohl, Floing 55

**Valentina**, Tochter von Friedrich und Waltraud Bauernhofer, Naintsch 92

## Goldene Hochzeit



**Maria und Gottfried Kundegraber, Harl**



**Ernst und Hildegard Fabian, Fresen**

## Runder Geburtstag



### 85. Geburtstag von Willi Glössl

Unser Ehrenkapellmeister Willi Glössl feierte am 10. Jänner 2013 seinen 85. Geburtstag. Eine Abordnung des Musikvereines Anger überbrachte ein Geschenk. Die KollegInnen des Musikverein Anger wünschen dir auf diesem Wege nochmal viel Gesundheit und alles Gute.

## Erfolgreicher Abschluss

**Floing** – Dietmar Kulmer aus Lebing hat neben seinem Kunststofftechnikstudium an der Montanuniversität Leoben auch eine KFZ-Lehre absolviert und mit dem Kraftfahrzeugtechnikmeister abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!



## STARS OF STYRIA

In der Wirtschaftskammer Weiz wurden unter diesem Titel am Jahresende jene Lehrlinge geehrt, welche die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt haben.

Aus der Gemeinde Floing konnten folgende drei Lehrlinge diese Ehrung entgegennehmen:



**Veronika Höfler als Bankkaufmann (RB Anger).**



**Christian Auer als Werkzeugbautechniker (Fa. Magna),**



**Dominik Derler als Mechatroniker (Fa. Magna).**

Bgm. Franz Lichtenegger gratulierte bei der Feierstunde diesen drei Lehrlingen seitens der Gemeinde Floing und überreichte eine kleine Anerkennung.

**Raiffeisen Meine Bank**

Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:  
Raiffeisen Kredit oder Leasing

- KFZ-Anmeldegebühr inklusive  
[www.raiffeisen.at/leasenmark](http://www.raiffeisen.at/leasenmark)

\*Zur bei Abschluss einer RaiffeisenKredit- oder RaiffeisenLeasingvereinbarung. © 2013 Raiffeisen Österreich. Alle Rechte vorbehalten. Raiffeisen Österreich ist ein Mitglied der Raiffeisen-Gruppe.



## Lukas Meißl

ist bester steirischer Junghilosoph

Philosophie ist die Mutter aller Wissenschaften und hatte ihren Ursprung im 6. Jahrhundert vor Christus im antiken Griechenland. Eine veraltete, verstaubte Wissenschaftsdisziplin, möchte man behaupten. Dass das Philosophieren jedoch immer modern und aktuell ist, beweisen jährlich mehr als 200 Schüler bei der Landes-Philosophieolympiade. Lukas Meißl aus Feistritz konnte heuer die steiermarkweite Philosophieolympiade gewinnen. Nach schulinternen Vorausscheidungen mussten aus den über 200 Schülern die 44 besten Junghilosophen aus 21 Schulen einen Essay (Anm. Aufsatz) zu einem von vier Themen schreiben. Lukas Meißl vom BORG Birkfeld entschied sich für ein Zitat von Ludwig Wittgenstein: „Die zeitliche Unsterblichkeit der Seele des Menschen, das heißt ihr ewiges Fortleben nach dem Tode, ist nicht nur auf keine Weise verbürgt, sondern vor allem leistet diese Annahme gar nicht das, was man immer mit ihr erreichen wollte. Wird denn dadurch ein Rätsel gelöst, dass ich ewig fortlebe? Ist denn dieses ewige Leben dann nicht ebenso rätselhaft wie das gegenwärtige?“

Basierend auf diesem Zitat galt es nun, eine schriftliche philosophische Abhandlung zu verfassen. Der Aufsatz von Lukas Meißl wurde von einer Jury aus Philosophieprofessoren als der beste in der Steiermark auserkoren. Das Faszinierende daran, so Meißl, war, selbst zu denken: „Wir denken leider viel zu wenig, da die Medien für uns denken. Aber gerade über die existenziellen und fundamentalsten Fragen machen wir uns keine Gedanken, weil es für uns doch so selbstverständlich ist, dass wir leben, sterben, wahrnehmen und

empfinden.“ In seinem Essay behandelt er neben dem Versuch, den Begriff der Seele zu definieren, auch die Frage, ob eine unsterbliche Seele überhaupt sinnvoll ist. Er schreibt dazu in seinem Essay: „Niemand versichert uns, dass nach dem Tod nicht auch etwas Unangenehmes, etwas Böses auf uns warten könnte. Markiert der Tod nun aber das Ende allen Seins, kann uns nach dem Tod nichts Böses erwarten, da es im Nichts per se nichts Böses oder Gutes geben kann, da es ja nichts gibt.“ Lukas Meißl hat sich nicht nur zum Steiermarktsieger „gedacht“, sondern vertritt das Bundesland beim Bundeswettbewerb in Salzburg im April.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Jugendliche gerade in solchen Disziplinen so engagieren, daher sind wir wohl besonders stolz auf unseren Lukas, und wir wünschen ihm für den österreichweiten Wettbewerb noch viel Erfolg.

*Franz Neuhold*

## Runder Geburtstag



### Geburtstagsfeier Paier Manfred

Anlässlich seines 50. Geburtstags hat unser Schlagzeuger Manfred Paier den Musikverein Koglhof zu einer Feier in der Obi-Hansl Hütte in Sallegg eingeladen.

Zahlreiche Musikkollegen kamen zur ersten Ausrückung im Jahr 2013 um Manfred Paier herzlich zu gratulieren.

Der Jubilar wurde am 9.1.1963 geboren und beruflich ist er Lehrlingsausbildner in der steirischen Bauakademie in Übelbach.

Sein Werdegang im MV Koglhof begann mit dem Eintritt im Jahr 1975 als kleiner Trommler. In weiterer Folge spielt er kombiniertes Schlagzeug, Pauken und Cinellen. In seiner musikalischen Karriere übernahm Manfred Paier auch viele wichtige Funktionen im Musikverein.

Stabführer von 1996 bis 2010, Obmann-Stellvertreter von 1995 bis 1999 und Obmann von 1999 bis 2005.

Ausgezeichnet wurde er für seine verdienten Tätigkeiten im Musikverein Koglhof mit den Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold und mit den Ehrennadeln in Bronze und Silber. Manfred Paier ist außerdem Initiator des neuen Probenraumes im Erdgeschoss der Volksschule. Der Musikverein Koglhof bedankt sich herzlich für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und wünscht ihm alles Gute zum Geburtstag!



Ostern ist  
nicht mehr  
weit...

Auch heuer gibt's  
wieder unser  
traditionelles  
Osterbrot, Osterpinzen und  
Osterkipferl.



### Thallers Geschenktipp:

Machen Sie Ihren Liebsten eine  
Freude mit unseren haus-  
gemachten Pralinen und  
Gutscheinen in  
österlich-bunten  
Geschenkverpackungen  
oder mit unseren  
süßen Osterfiguren.



Ein neuer, süßer, steirischer  
Genussbotschafter  
aus der hauseigenen Konditorei  
im Posthotel Thaller



Die Steiermarktorte wird von  
Meisterhand produziert, enthält  
typisch steirische Zutaten wie Apfel-  
marmelade, Zotter Kürbisnougat,  
Zirbenschnaps und Zotter Schoko-  
lade und ist in zwei Größen  
erhältlich.

Genießen Sie das grüne Herz  
zum Essen - ab sofort erhältlich  
im Posthotel Thaller!

Posthotel Thaller

Hauptplatz 3, 8184 Anger

Tel: 03175 2206

[www.posthotel-thaller.at](http://www.posthotel-thaller.at)

## Gemeinde Anger



*Agnes Reiter, 85 Jahre*



*Christine Mauerhofer, 70 Jahre*



*Dorothea Riegler, 90 Jahre*



*Paul Santner, 85 Jahre*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**82 Jahre:** Johann Stoppacher; **83 Jahre:** Friederike Schreck; **Maria Flicker;** **84 Jahre:** Ingeborg Seidenberger; **86 Jahre:** Angela Schaffer

## Gemeinde Baierdorf



*Dorothea Strelhofer, 90 Jahre*



*Markus Wiedenegger, 75 Jahre*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**89 Jahre:** Johann Schaffler; **85 Jahre:** Emanuela Paier; **84 Jahre:** Rosina Geyer, Franziska Lendl; **82 Jahre:** Josef Schneider; **80 Jahre:** Josefa Kulmer, Gertrude Schaffer, Bruno Grabner; **79 Jahre:** Peter Schachner; **78 Jahre:** Gottfried Meihsl, Viktor Lebenbauer, Ida Grah; **77 Jahre:** Rosina Hirzberger; **75 Jahre:** Johann Unterberger

## Gemeinde Feistritz



*Katharina Brunner, 85 Jahre*



*Alfred Lenz, 85 Jahre*



*Maria Schneeflock, 90 Jahre*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**90 Jahre:** Helena Griesser; **83 Jahre:** Erwin Stuhlhofer; **79 Jahre:** Maria Steinbauer, Ida Darnhofer, Johann Wilfling; **78 Jahre:** Julia Klamminger, Josef Holzer, Rosa Pessl; **77 Jahre:** Gertrud Baumgartner, Josef Nistelberger

## Gemeinde Floing



*Josef Retter, 85 Jahre*



*Marie Elise Wells, 75 Jahre*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**85 Jahre:** Erna Kulmer; **Martha Friess;** **84 Jahre:** Josefa Schlager; **83 Jahre:** Ernestine Schuller; **82 Jahre:** Alois Neuhold; **Frieda Neuhold;** **Erna Schmallegger;** **80 Jahre:** Theresia Hierzberger; **79 Jahre:** Rosina Berger; **Ludwig Berger;** **77 Jahre:** Katharina Schrank

## Gemeinde Naintsch



*Franz Kahr, 75 Jahre*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**Gemeinde Naintsch: 85 Jahre:** Wilhelmine Hahn; **85 Jahre:** Erwin Unterberger; **77 Jahre:** Otto Steinbauer; **79 Jahre:** Theresia Hahn; **76 Jahre:** Erwin Bauernhofer;

**Gemeinde St. Kathrein am Ofenegg: 82 Jahre:** Eduard Derler; **93 Jahre:** Antonia Ochsenhofer;

**Gemeinde Haslau: 79 Jahre:** Dionys Straußberger; **88 Jahre:** Franz Schmied

## Gemeinde Puch



*Benno Schwarz, 80 Jahre, Elz*



*Franz Falk, 85 Jahre, Elz*



*Maria Wiesenhofer, 85 Jahre, Puch*

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**92 Jahre:** Franz Dengg, Harl; **Maria Stockreiter, Perndorf;** **87 Jahre:** Sophie Höfler, Puch; **86 Jahre:** Maria Christandl, Klettendorf; **Margareta Windisch, Perndorf;** **85 Jahre:** Friedrich Eiteljörg, Elz; **82 Jahre:** Josef Berger, Harl; **81 Jahre:** Josefa Hafner, Perndorf; **78 Jahre:** Christine Schneeflock, Klettendorf; **77 Jahre:** Johanna Schlemmer, Elz; **76 Jahre:** Herbert Ilzer, Klettendorf; **75 Jahre:** Adolf Reithofer, Puch; **Aloisia Schneider, Elz**

## Gemeinde Koglhof

**Demnächst haben Geburtstag:**  
**89 Jahre:** Sofie Farar; **87 Jahre:** Jakob Gaulhofer; **85 Jahre:** Walburga Reitbauer; **82 Jahre:** Rosina Reitbauer; **Johann Schweiger;** **81 Jahre:** Franz Köck; **77 Jahre:** Veronika Kahr



## Das Fest im Schloss

**Feistritz** – Die urkundliche Erwähnung von Oberfeistritz ist Anlass für eine 750-Jahrfeier. Die neuen Besitzer des Schlosses Külml, die Fam. List, stellt für dieses Fest das Schloss zur Verfügung. Als Termin steht der Samstag, der 8. Juni fest. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Viele kulturelle Schmankerln bieten sich an. Eines

davon soll das Theater im Schloss sein. Dafür suchen wir begeisterte Laienschauspieler jeden Alters und Geschlechts. Wir bitten, dass sich alle Interessierten in der Gemeinde (03175/2420) melden. Regie führt die bekannte Sigmund Wratschgo, die in bewährter Weise schon viele Jahre das Theater auf der Brandluckn leitet.

## „Die Lustige Witwe“ kommt an den Stubenbergsee



Die „Seefestspiele“, die im Vorjahr über 20.000 Menschen an den Stubenbergsee gebracht haben, werden heuer fortgesetzt: Der Pöllauer Intendant Sepp Schreiner wird diesmal die bekannte Operette „Die Lustige Witwe“ vom 30. Mai bis 30. Juni aufzuführen. Die Vorbereitungen laufen hervorragend, schon 11.000 Karten wurden verkauft. Wieder stellt Schreiner das größte Theaterzelt Österreichs am Gelände des ehemaligen „Seehofes“ auf.

Mehr als 1.800 Menschen fasst dieser wettersichere Zuschauer-raum, der durch die Klimatisierung einen Spielbetrieb bei jeder Witterung ermöglicht.

Für das ganze ApfelLand sind die „Seefestspiele“ ein gewaltiger Wirtschaftsfaktor geworden. Die Tourismusbetriebe profitieren von den Tages- und Aufenthaltsgästen, die nicht nur an den Stubenbergsee kommen, sondern auch Führungen an der Apfelstraße und in Herberstein buchen. Der Tourismusverband ApfelLand-Stubenbergsee arbeitet eng mit DI Schreiner zusammen und nutzt den Bekanntheitsgrad der Seefestspiele für die Bewerbung der Region, damit die Gäste die Operettenaufführung zum Anlass für einen längeren Aufenthalt bei uns nehmen.

Zur Zeit laufen die Verhandlungen mit allen Förderstellen, um die „Seefestspiele“ zu einer touristischen und kulturellen Dauereinrichtung für die Oststeiermark zu machen.

Karten sind im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken erhältlich!



Besuchen Sie uns unter  
[www.anger.bvoe.at](http://www.anger.bvoe.at)

**Öffnungszeiten:** Sonntag: 9 bis 11 Uhr,  
Mittwoch: 17 bis 19 Uhr,  
Freitag: 15 bis 17 Uhr, Samstag:  
10 bis 12 Uhr, Telefon: 03175/30064  
e-mail: [buecherei.anger@aon.at](mailto:buecherei.anger@aon.at)

### Für Erstleser:

**Klaus-Peter Wolf:** „Pferdegeschichten“

**Jutta Treiber:** „Max und Marzipan“ - Marzipan heißt eigentlich Marci und darf das erste Mal alleine ihre Ferien auf einem Ponyhof verbringen.

**Markus Spang:** „Die Rätsel von Schloss Finkenstein: Ein Krimi zum Mitraten“ Fantasy:

**Emma Harrison:** „Monster high: Eine Party zum Verlieben“ - Jeder Neuanfang ist schwer - vor allem, wenn man Franksteins Urenkelin ist.

**Erin Hunter:** „Warrior Cats - Die neue Prophezeiung: Sternenglanz“

Endlich haben die Katzen des Waldes einen Ort entdeckt, an dem sie bleiben könnten. Rund um den großen See gibt es genug Beute und Land für alle. Die Zeit des Abschieds ist gekommen: Jeder Clan muss nun wieder allein ums Überleben kämpfen. Aber ist das fremde Land um den See wirklich so paradiesisch, wie es scheint?

### Krimi:

**Donna Leon:** „Himmliche Juwelen“ - Caterina Pellegriini liebt ihre Heimatstadt Venedig ebenso wie die Musik. Als sich ihr die Chance bietet, in der Fondazione Musicale Italo-Tedesca zwei verschollene Truhen mit dem Nachlass des geheimnisvollen Barockkomponisten Agostino Steffani zu begutachten, ist sie Feuer und Flamme. Doch nicht nur sie ist hinter den Schätzen her, die sich hinter den Dokumenten verbergen könnten...

Biografie:

**„Leben in Fülle: Im memoirium Willibald Rodler“** - Erinnerungen an einen großen Menschen und Priester unserer Heimat

### Ratgeber:

**Lyla Ward:**

„Wo ist meine Lesebrille? Mein amüsanter Leben zwischen Jugendwahn und Seniorenteller“ Wann ist alt wirklich alt? Mit 50, 60 oder 70 plus?

### Romane:

**Henning Mankell:** „Erinnerungen an einen schmutzigen Engel“ - In seinem neuen Roman erzählt Henning Mankell von einem außergewöhnlichen Frauenschicksal. Zwischen rassistischen weißen Männern und schwarzen Frauen muss Hanna ihren eigenen Weg in Afrika finden.

**Isabel Allende:** „Mayas Tagebuch“ - Die Geschichte einer gezeichneten jungen Frau, die die unermesslichen Schönheiten des Lebens neu entdeckt und wieder zu verlieren droht.

**Yann Martel:** „Schiffbruch mit Tiger“ - Pi Patel, der Sohn eines indischen Zoobesizers und praktizierender Hindu, Christ und Muslim erleidet mit einer Hyäne, einem Orang-Utan, einem verletzten Zebra und einem 450 Pfund schweren bengalischen Tiger namens Richard Parker Schiffbruch. Bald stehen sich nur noch zwei gegenüber - der Tiger und Pi. Alleine treiben sie in einem Rettungsboot auf dem Ozean. Eine wunderbare, abenteuerliche Odyssee beginnt.

**William Paul Young:** „Die Hütte: Ein Wochenende mit Gott“ - Vor Jahren ist Mackenzies jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzten Spuren hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden - nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefen Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott...

# „Senioren-Treff“

## das wär doch was für mich?

Wenn man die Altersgruppe der sogenannten „Senioren“, der „älteren Menschen“ betrachtet meint man landläufig eigentlich wirklich „die echten Älteren“. Dabei handelt es sich um alle Menschen, die bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und dieses Alter beginnt bei Mitte Fünfzig und geht bis zu unseren ältesten Mitbürgern, die schon auf den „Hunderter“ zugehen... Also die größte Altersgruppe – leider! Viele Jungrentner sind ja noch so agil und mobil, dass sie sich nicht von den noch zur Arbeit Verpflichteten unterscheiden, außer: dass sie ihre Zeit selbst einteilen können! Und da gibt es in den ersten Pensionsjahren ja noch genügend zu tun: Arbeit, die täglich anfällt oder vieles, für das vorher zu wenig Zeit blieb. Und dann kommt man so nach

und nach in ein Alter, wo man manches nicht mehr machen kann, oder will, oder die Mithilfe wird nicht mehr benötigt oder gewünscht. Das kann schleichend kommen oder durch ein Ereignis wie Krankheit, den Tod des Partners oder andere Vorfälle plötzlich zur großen Leere führen. Dafür haben wir etwas – weil wir dagegen sind, dass dieser Zustand zur Einsamkeit, zur Isolation, zum Verlust der Lebensfreude führt! Unser Angebot an alle, die „trotzdem“ gerne in Gesellschaft sind, die das Gespräch, die Unterhaltung suchen: unsere „Senioren-Tagesbetreuung“, ein Sozialprojekt, das seit September 2012 unter der Patronanz des Hauskrankenpflegevereins und mit großzügiger Unterstützung durch unsere Gemeinden in Anger und Puch angeboten wird!

Warum Sie uns einmal besuchen sollten? Um zu sehen, dass es sich dabei nicht um einen „Seniorenkindergarten“, einen „Hascherl-treff“ handelt sondern um eine Gelegenheit, im Kreis lieber Menschen, die vielleicht auch schon ein wenig vereinsamt sind, die teilweise von Kindern/Schwiegerkindern betreut werden und diesen nicht dauernd zur Last fallen wollen Ihre „Freizeit“ zu verbringen. „Nicht einsam, sondern gemeinsam“ – mit Menschen, die vielleicht vieles im Alltag nicht mehr alleine schaffen, mit ein wenig Liebe und Zuwendung, mit einer freundlich helfenden Hand aber noch lange eigenständig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Oft sind es nur wenige helfende Handgriffe, die vergessen lassen, dass man schon sehr auf Hilfe angewiesen ist...

Wir bieten Ihnen im Rahmen der Senioren-Tagesbetreuung einen geregelten Tagesablauf mit gemeinsamem Spiel, mit Basteln, Handarbeiten, mit körperlichem und geistigem Training, damit Ihre Muskeln und Ihr Gehirn noch lange funktionieren. Sie können einige Stunden oder auch den ganzen Tag bei uns verbringen, Sie können sich bei uns verköstigen lassen, Sie können auch mit unserem Bus abgeholt und heimgebracht werden... also doch so ein bisschen wie im Kindergarten...? Das entscheiden aber nur Sie! Auf den Fotos sehen Sie, dass wir auch ordentlich feiern können und nicht nur der Herr Pfarrer und die Bürgermeister mit uns feiern, sogar die Kinder des Kindergartens besuchen uns immer wieder! Und jetzt freuen wir uns schon auf den Frühling und dass wir wieder vieles im Freien unternehmen können... Sie sind dann doch schon dabei – oder etwa nicht? Informationen: in allen Gemeindegemeinschaften und bei der Tagesbetreuung.





## Kommandantenprüfung

**Anger** – Am 22. Jänner und am 1. Feber stellten sich drei Kameraden des Feuerwehrabschnittes Anger an der Landesfeuerwehrschule in Lebring der Kommandantenprüfung. Diese Prüfung, welche die Voraussetzung für die Funktion

eines Feuerwehrkommandanten darstellt, gliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil.

Von der Feuerwehr Floing nahm der Kommandant-Stellvertreter OBI Robert Kulmer, von der Feuerwehr Oberfeistritz ebenfalls der Kommandant-Stellvertreter OBI Manfred Neuhold, sowie von der Feuerwehr Puch der Ausbildungsbeauftragte LM d.F. Sebastian Haider teil.

Die Kameraden konnten diese Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestehen, Sebastian Haider sogar mit ausgezeichnetem Erfolg. Das Abschnittsfeuerwehrkommando gratuliert den Kameraden sehr herzlich, und wünscht für ihre weitere Feuerwehrlaufbahn alles Gute.

*ABI Josef Sterniczky*



## Ball der Feuerwehren durch hohen Besuch ausgezeichnet

**Anger** – Die Freiwillige Feuerwehr Anger feiert heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum. Anlässlich des traditionellen Feuerwehrballs am 26. Jänner im Posthotel Thaler war deshalb hoher Besuch im Rahmen der Mitternachtseinlage angesagt – der Kaiser von Österreich samt Diener gewährte den „Gründungsmitgliedern“ eine Audienz. Auch die zahlreichen Besucher des Balls waren von der Einlage begeistert und unterhielten sich bestens bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der altbekannten Tanzkapelle „The Flamingos“. Die FF Anger bedankt sich

hiermit bei der Bevölkerung des Löschgebietes Anger für die sehr wohlwollende Aufnahme und die überaus großzügigen Spenden im Rahmen unserer Kalenderaktion. Ein weiteres Dankeschön geht an die Betriebe der Angerer Wirtschaft, an die Bauern und Selbstvermarkter der Region, die den Glückshafen mit wertvollen Sachspenden bereichert haben. Insgesamt konnten 500 schöne Preise verlost werden. Somit wurde das Jubiläumsjahr 2013 anlässlich 125-Jahre Freiwillige Feuerwehr Anger mit dem Ballereignis gebührend eröffnet.



RECHTZEITIG DARAN DENKEN & ÄRGER ERSPAREN!

**RASENMÄHER-SERVICE**

für alle gängigen Modelle

SERVICE | MESSER SCHLEIFEN  
ZUBEHÖR | ERSATZTEILE



**KFZ-Technik**  
ERWIN  
**VOGL**

8184 ANGER, Bahnhofstraße 9

Tel. 03175-2234 • Fax DW 14

Händler & Servicepartner für Husqvarna - Motorsägen

**Service**  
**plus** Die Experten für alle Automarken



## Hockerschnapsen

**Naintsch** – Am 8. Februar fand das alljährliche Hockerschnapsen bei der Obi-Hansl-Hütte statt. Siegreich bei diesem Turnier waren Reinhard Koller, Manfred Wetzlberger (3 mal), Franz Kern, Gottfried Ebner, Eduard Janisch, und Peter König. Ein Herzliches Dankeschön an allen Mitspielern!

*Fam. Obi Hansl*



## Preisschnapsen

### Sparverein zum Stixpeter

**Floing** – Auch in diesem Jahr haben sich die besten SchnapslerInnen des Sparvereins Stixpeter eingetroffen um ihr Können unter Beweis zu stellen. Natürlich gab es auch wieder die Damenwertung. Nach spannenden Partien gab es folgendes Ergebnis: 1. Fritz Glössl; 2. Werner Graf-Maier, 3. Franz Höller, 4. und Damensiegerin: Resi Holzmann, 5. Alexander Feichtinger und 6. Josef Kulmer.



## Kinderfasching

**Floing** – Auch heuer fand wieder am Faschingssonntag der traditionelle Kinderfasching der SPÖ Floing beim Gasthof Stixpeter statt. Die Faschingsnarren konnten sich in der Kinderdisco und auf dem Spielplatz nach Herzenslust austoben. Herzlichen Dank der Familie Stixpeter für die Gratis-Limonaden und für die Zubereitung der Pommes. Dank zahlreicher Sachspenden wurden auch heuer wieder 150 Sachpreise an die Kleinen verlost. Durch die viele Unterstützung war es auch heuer wieder ein tolles Fest für unsere Kleinsten.



## Kinderfasching

**Koglhof** – Claudia und Hans Augsten organisieren schon seit über 20 Jahren den Kinderfaschingsball am Nachmittag des Faschingdienstag. Mit den Kindern sind heute die Eltern hier, die früher selbst beim Kinderfaschingsball mit ihren Eltern da waren. Neben viel Spaß mit den Verkleidungen, lustigen Spielen gab es auch eine riesige Tombola mit großartigen Spielen für Klein und Groß.



## Faschingsgilde

### und Faschingsumzug

**Puch** – Wie alljährlich veranstaltete die Faschingsgilde Wallnerberg-Elz auch heuer am Faschingssamstag ihren traditionellen Faschingsumzug. Sechs geschmückte Wagen und zwei Narrengruppen zogen vom Vereinslokal LUKI nach Elz zum Mostschank Pangerl. Hier gab es ein lustiges Faschingstreiben mit einem großen Schätzspiel.



## „Angerer Waldgeister“

### ÖAV Anger

**Anger** – Am 27. Jänner machten sich die Angerer Waldgeister zu einer stimmungsvollen Schneeschuhwanderung auf. Von der Sommeralm stapften wir mit Schwung über die 7-Kögerl bis zum Gasthaus Holzmeister, wo die Kinder noch ihr Geschick beim Schneeburg-Bauen unter Beweis stellen konnten. Unsere nächste Wanderung führt uns am 10. März von der Brandlucke nach St. Kathrein (mit oder ohne Schneeschuhe, witterungshängig) - wir freuen uns auf euch.

*Renate und Herbert Ziesler*

## Eisschießen und Kegeln

**Naintsch** – Über 70 Teilnehmer folgten der Einladung der Gemeinde Naintsch zum Eisschießen und Kegeln am 16. Feber auf der Anlage des Karlwirtes in Schmied in der Weiz. Bei winterlichem Wetter ließen es sich die Teilnehmer nicht nehmen, sowohl am Eis als auch auf der Kegelbahn ihren Sportsgeist unter Beweis zu stellen. Den gemütlichen Ausklang gab es bei einem sehr guten Essen im Gasthaus Karlwirt, zu dem die Gemeinde Naintsch eingeladen hat. Ein schöner Winternachmittag, faire Wettkämpfe und ein gemütliches Beisammensein waren eine gelungene Abwechslung zum ansonsten oft so stressigen und schnelllebigen Alltag.

*Redaktionsteam Naintsch*



Zimmer:3 Zimmer,  
Abstellkammer



## Kegelabend der FF Viertelfeistritz

Da die Feuerwehr mehr ist, als Einsätze und Übungen im Feuerwehrwesen, setzt die Feuerwehr Viertelfeistritz sehr viel auf die Gemeinschaft der Mitglieder! Denn nur in einem guten Team kann auch gute Arbeit verrichtet werden.

Daher veranstaltete die Feuerwehr Viertelfeistritz am 15. Februar einen gemeinsamen Kegelabend für alle Kameraden.

Um 19 Uhr ging es für die 21 teilnehmenden Kameraden zum „Predingerhof“ nach Weiz. Gekegelt wurde in drei Gruppen, in der jeder Kamerad sein Kegel talent unter Beweis stellen konnte.

Nach je 10 Schüben wurde auch die Bahn gewechselt und am Ende des Abends wurden die besten drei Kegler gekürt. Nach der Auswertung der Gruppen gab es noch ein Stechen um den zweiten und dritten Platz. Das Endergebnis lautet wie folgt: 1. Platz: Willi Höfler – 252 Kegel; 2. Platz: Mario Höfler – 244 (37) Kegel; 3. Platz: Willi Rinnerhofer – 244 (24) Kegel.

Im Anschluss lud die Feuerwehr noch alle Kameraden ein, bei Speis und Trank ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Wir Danken für die zahlreiche Teilnahme und die ständige Unterstützung der Kameraden über das Jahr hinaus.

*LM.d.V. Daniel Holzer*



## Knödelschießen der FF Koglhof

**Koglhof** – Am 9. Februar fand auf der Sportanlage in Koglhof das traditionelle Knödelschießen der Freiwilligen Feuerwehr Koglhof gegen den ÖKB Koglhof statt.

Dieses Jahr konnten sich die Kameraden des ÖKB nach hart umkämpften Partien durchsetzen. Der Sieg wurde anschließend beim einem gemütlichen Beisammensein im Sporthaus Koglhof gefeiert.



## Faschingsdienstag in der Volksschule Puch

**VS Puch** – Am Faschingsdienstag hat in der Volksschule Puch eine alte Junglehrerin, bzw. eine junge Altlehrerin ihren 1. Schultag absolviert. Sie ist jedoch am darauffolgenden Aschermittwoch nicht mehr zum Dienst erschienen. Die Kinder und LehrerInnen rätseln seither über ihren Verbleib ... (Zweckdienliche Hinweise bitte an die Volksschule Puch!)



## Gefahren durch Sturm

**Jedes Jahr entstehen hohe, nicht vorhersehbare Sturmschäden an Gebäuden und Autos, da leider auch in Österreich Windgeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h keine Seltenheit sind. Wie beispielsweise Anfang des Jahres 2008 die Sturmtiefs bzw. Orkane „Paula“ und „Emma“. Es entstehen Schäden an Häusern, Einrichtungsgegenständen und Autos. Die meisten dieser Schäden sind versicherbar.**

Eine Sturmschadenversicherung für Eigenheim oder auch Wohngebäude kommt für Schäden auf, die infolge eines Sturms (die Windgeschwindigkeit muss mehr als 60 km/h betragen!) entstanden sind. Etwa Schäden durch umgefallene oder abgebrochene und umherfliegende Bäume, Äste und Dachziegel. Wurden durch den Sturm Dächer abgedeckt oder Fensterscheiben eingedrückt, sind auch Folgeschäden durch eindringenden Regen, Hagel oder Schnee versichert. Um Sturmschäden, die am Wohnungsinhalt (Hausrat) entstanden sind, ersetzt zu bekommen, benötigt man eine Haushaltsversicherung. Zum Hausrat gehören Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, wie etwa Möbel, Kleidung, Teppiche, Bücher, Geschirr etc. Sturmschäden an Autos können durch eine Kaskoversicherung (Vollkasko oder Teilkasko) abgedeckt werden.

**Peter Wurm**, CONSENS Versicherungsmakler  
Baierdorf Umgebung 231/1, 8184 Anger  
Tel: 03175/2851, E-Mail: anger@consens.vg  
[www.consens.vg](http://www.consens.vg)

MO-DO: 8.00 - 18.00, FR: 8.00 - 13.00 Uhr  
oder telefonische Vereinbarung

**NEUN Standorte - EIN starker Partner**



# ANGER hat's!

## ...wir arbeiten gerne hier.

**Unternehmer, Mitarbeiter-Teams und KundInnen in Anger.  
Kennen Sie das ZEB, das Zentrum für Energie & Bauen Anger?**

### ANGER hat's-Leitbetrieb

#### **Unternehmer Baumeister Bernhard Köck – Architekturbüro bzw. BK-Baukontroll**

##### **In welchen Bereichen ist dein rund drei Jahre altes Unternehmen tätig?**

*Grundsätzlich sind es zwei Unternehmen, das Architekturbüro Köck, für Planung, Beratung, Energieausweise und die BK-Baukontroll mit Projektentwicklung, Bauaufsicht, Rechnungsprüfung u.v.m. Neu ist die Ausführung von Baumeister-, Zimmerer- und Pflasterarbeiten. Unser Steckenpferd ist die Revitalisierung und vermehrt die Instandhaltung von Gebäuden.*

##### **Wie viele Mitarbeiter gehören zu deinem Unternehmen?**

*Insgesamt sind 14 Mitarbeiter in beiden Unternehmen beschäftigt.*



##### **Was können sich die Leser nun unter dem neuen ZEB vorstellen?**

*ZEB steht für Zentrum Energie und Bauen Anger und stellt eine*

*BK-Baukontroll-Mieteigentümer-Gesellschaft dar. Zentral am Areal der Nahwärme in Oberfeistritz gelegen, ist das ZEB ein Ort, wo wir uns gemeinsam mit anderen Betrieben präsentieren können.*

##### **Was sind die Pläne im ZEB?**

*Langfristig wollen wir die BK-Baukontroll und das Architekturbüro im ZEB ansiedeln.*

*Mittlerweile sind bereits der BK-Baubetrieb sowie weitere Unternehmen wie z. B. ein Baumaschinenverleih, eine Trockenbaufirma, ein Event-Veranstalter u.a. hier tätig. Gewerbetreibende können sich einmieten und gemeinsam mit uns werben. Platz ist genug, wer Interesse hat, soll sich melden.*



##### **Warum ist „Anger hat's“ wichtig für dich?**

*Damit die Leute sehen, in Anger tut sich was! Ich würde es ganz direkt ausdrücken: Retten Sie regionale Arbeitsplätze, indem Sie bei uns einkaufen.*

##### **Was schätzt du als Kunde in Anger besonders?**

*Ich kann in 5 Minuten alles erreichen! Persönlich schätze ich, dass meine Elektrorechnungen (z.B. Glühlampen usw.) – die sonst oft verloren gehen – im Geschäft gespeichert werden. Das ist für mich Service.*

##### **Pläne für die Zukunft?**

*Immer wieder erweitern, beständig, gesund wachsen.*



# www.angerhats.at - jetzt auch online

## Beständigkeit schafft Vertrauen!

### Das Team der Bäckerei Buchgraber

„Unser Team ist im Schnitt seit 14 Jahren im Familienbetrieb beschäftigt. Alois Fastner sogar 39 Jahre! Das zeigt, dass wir uns im Unternehmen schon sehr wohl fühlen. Wir kommen überwiegend aus der Umgebung und beim Verkauf betreuen wir viele Stammkunden, die wir seit vielen Jahren kennen. Die Arbeit hat sich sehr verändert, gab es früher Semmeln, Brot und Brezen, so wissen wir heute Bescheid über 40 Sorten Brot und beraten gerne. Die Arbeit hat sich von der Nacharbeit weitgehend auf den Tag verlagert. Besonders stolz macht es uns, dass wir was hier wächst, ausschließlich in Handarbeit herstellen. Unsere Kunden schmecken das!“



## Margeriten-Postkastl

**Nur wer seine Meinung kundtut,  
kann gehört werden!**

### ■ Liebes Margeritenpostkastl!

Einige meiner Bekannten sind sehr bewusste Einkäufer bzgl. frischer Lebensmittel. Die fahren sogar freitags nach Weiz zum Bauernmarkt um dort Gemüse etc. zu kaufen und sagen mir immer wieder, schade, dass es das nicht in Anger gibt!

### ■ Hallo „Anger hat's“!

Da wir seit 2 Jahren „Opa & Oma“ einer Enkeltochter sind, fällt mir natürlich dieser Bereich besonders auf: Ich bekomme außer beim Sparmarkt (kleine Bilderbücher und eine kleine Auswahl an Spielsachen), kleinere Geschenkartikel bei Frau Haider oder Fetz. Das war's. Jedoch wenn ich Ihr etwas zum Anziehen kaufen möchte, muss ich nach Weiz oder sonst wohin fahren.

Teilen auch Sie uns mit, was Ihnen als Kunde in der Wirtschaftsregion wichtig ist.

**Schreiben oder mailen Sie uns unter „Margeriten-Postkastl“ an:**

**Tourismusbüro ApfelLand, Südtiroler Platz 3, 8184 Anger bzw. [postkastl@angerhats.at](mailto:postkastl@angerhats.at)**

**NEU**



KAUF IN DEINER REGION – vertraue  
ihr und fördere die Arbeitsplätze!



## Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberfeistritz

**Feistritz** – Am 23. Februar fand die ordentliche Wehrversammlung der FF Oberfeistritz in der Glocke statt. HBI Thomas Griesser konnte zahlreiche Feuerwehrmänner, sowie Bgm. Franz Neuhold, Vbgm. Arno Dornhofer, ABI Josef Sterniczky, Abt. Insp. Walter Nistelberger von der Polizeiinspektion Anger und den Ortstellenleiter vom Roten Kreuz Hermann Stadlhofer, sowie Ehrenmitglied EABI Josef Liebmann als Ehrengäste begrüßen. HBI Thomas Griesser gab einen umfangreichen Überblick über die Einsatz- und Übungstätigkeiten, Veranstaltungen und der Kameradschaftspflege im abgelaufenen Berichtsjahr. Nach den Berichten des Kassiers und der jeweiligen Funktionäre für die Bereiche Feuerwehrjugend, Funk, Atemschutz und des Ma-

schinenmeisters wurden einige Feuerwehrkameraden aufgrund ihrer Leistungen befördert. OFM Gerald Knoll, OFM Rene Knoll und OFM Wolfgang Steinbauer wurden zum Hauptfeuerwehrmann, und OLM d. V. Karl Heiling wurde zum HLM d. V. befördert. Der Jungfeuerwehrmann Lukas Schloffer wurde angelobt. Die Ehrengäste dankten in Ihren Grußworten für die Einladung und die vorbildliche Zusammenarbeit. Sie hoben den hohen Stellenwert der Feuerwehren in der Gesellschaft hervor. Abschließend bedankte sich HBI Thomas Griesser bei allen Feuerwehrkameraden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, und bei den Ehrengästen für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

## Gemeindeschitag 2013

**Fesitritz** – Am Samstag, dem 2. Februar veranstaltete die Gemeinde Feistritz bei Anger ihren traditionellen Schitag für die Gemeindebürger. Von unseren Chauffeuren Manfred Neuhold und Thomas Fasching gut zum Katschberg gebracht, genossen alle die gute Schneelage und die fast leeren Pisten.

Nach einem unfallfreien Schierlebnis ging es mit einer flüssigen Stärkung (von Peter Knoll, Franz Pieber und Hermann Dunst gesponsert) wieder zurück in Richtung Heimat. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf nächstes Jahr und bedanken sich bei der Gemeinde Feistritz noch für die Übernahme der Buskosten.



## Mütterehrung

**Baierdorf** – Im Jahr 2012 konnte in elf Baierdorfer Familien das freudige Ereignis, die Geburt eines Kindes gefeiert werden. Es erblickten elf Kinder das Licht der Welt – drei Mädchen und acht Buben. Aus diesem Anlass wurden alle Mütter vom Bürgermeister am Sonntag, 27. Jänner 2013 zum Gasthaus Falkenbauer zu einem gemütlichen

Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Rahmen dieser Einladung überreichte der Bürgermeister den Müttern das von der Gemeinde gestiftete Babysparbuch.

Allen Eltern nochmals herzlichen Glückwunsch, viel Freude und alles Gute für die Zukunft in der ganzen Familie.



## Taste the waste

### Lebensmittel von der Produktion bis zur Entsorgung

**Feistritz** – Wir sind vier Schülerinnen der HLW Weiz und veranstalten im Zusammenhang mit unserem Maturaprojekt einen Informationsabend zum Thema Lebensmittel im Müll. Damit versuchen wir einen kleinen Beitrag zur Minderung der Lebensmittelverschwendung zu leisten. Aufgrund unseres Unterrichtsfaches „Umwelt und Wirtschaft“ ist es uns ein großes Anliegen den Menschen bewusst zu machen, wie verschwenderisch wir mit den Ressourcen unserer Erde umgehen. Am Montag, dem 11. März 2013 möchten wir Ihnen deshalb Tipps dazu geben, wie man mit

nur geringem Aufwand die Lebensmittelverschwendung reduzieren kann. Zusätzlich möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in den gesamten Weg der Lebensmittel, von der Produktion bis zur Entsorgung, bieten.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Vortrag am 11. März 2013 um 19 Uhr im Gemeindeamt Feistritz bei Anger ein. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen.

*Sandra Winter, Franziska Gremsl, Cornelia Zorn und Marina Taschner*



## Start der Welttournee

**Floing** – Die neugegründete Gruppe „Kapodaster“ (Kathi Krones, Paul Staudinger, Flo Feldhofer) hat am 25. 1. 2013 ihre Welttournee mit einem fulminantem Beginn im Gasthof Holzerbauer (Forellenhof) gestartet. Neben zahlreicher Prominenz aus dem In- und Ausland fanden sich auch statt der erwarteten 40 Gäste über 100 Unerschrockene ein, um

das erste Konzert mitzuerleben. Weitere Auftritte sollen folgen, allerdings wurden bisher keine geeigneten Veranstaltungsorte gefunden, die die Zuschauer-massen fassen könnten. Ein besonderer Dank gilt dem Hausherrn, Andi Holzerbauer, für die großzügige Unterstützung, durch die diese Veranstaltung erst ermöglicht wurde.



## Neues Schneeschild

**Floing** – Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte im Jänner Bgm. Franz Lichtenegger an die Gemeindearbeiter ein neues Schneeschild übergeben.

Mit diesem zusätzlichen Schild sind wir nun in den verbauten Ortsgebieten und Siedlungen bei der Schneeräumung noch schlagkräftiger.

# FRÜHLINGSERWACHEN!

## Pflanz' Dir den Frühling...

Ab 11. März in Höfler's Erlebnisgärten

- 🌸 Stiefmütterchen nur € 0,39
- 🌸 GRATIS Frühlingsblumengruß am 22. und 23. März

**IM KALENDER VORMERKEN!**

**Ostermontag Erlebnistag, 1. April**

**1-EURO-GLÜCKSRAD**

**LUTSCHERBAUM • HUPFBURG**

**ZWERGERLGARTEN** – Mini Pflanzen für Mini Gärten

**GRATIS** Obstbaumveredeln ab 10 Uhr!  
Bring' einen Zweig deiner Liebblingsorte mit!

**HAUSBAUM-AKTION:** -15% auf alle lagernden Haus- & Schattenbäume als Hochstamm (ausgen. Obstgehölze)

**MAGNOLIEN-AKTION:** -15% auf alle lagernden Sorten

Öffnungszeiten ab 11. März:  
Montag - Freitag von 7.30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr  
Samstag von 7.30 - 16 Uhr



...um eine Blüte mehr®

# höfler

**BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG**  
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at

# GUTSCHEIN

## Frühlings-Blüten-Bonus

15. bis 30. März 2013

# -15%

## auf Ihren gesamten Pflanzeneinkauf

Diesen Gutschein einfach ausschneiden und mitbringen!  
Ausgenommen Angebote und Aktionen, pro Person und Einkauf nur 1 Gutschein gültig!



Von links: Bgm. Gerhard Gruber, Gschaid; Bgm. Johann Flicker, Haslau; Bgm. Franz Derler, Birkfeld; Bgm. Franz Tiefengraber, Waisenegg; Bgm. Rudolf Grabner, Koglhof

## Fusion der Gemeinden

### Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof und Waisenegg

In den Gemeinderäten der fünf Gemeinden gab es am 25. Jänner 2013 gleich lautende Gemeinderatsbeschlüsse – und somit ist nach der neuen Gemeinde Anger nun auch die neue Gemeinde Birkfeld fix. Mit 1. Jänner 2015 werden sich Birkfeld, Gschaid,

Haslau, Koglhof und Waisenegg vereinigen. Damit entsteht mit der neuen Gemeinde, die etwa 5.200 Einwohner haben wird, neben Anger ein zweites starkes Zentrum im Feistritztal. Die Hintergründe und Zielsetzungen sind ähnlich:

die Gemeindevertreter glauben gemeinsam mehr für die Sicherung unserer Zukunft tun zu können. Gemeinsam wollen sich die Gemeinden in Birkfeld für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen einsetzen. Als eine Gemeinde sehen sie mehr Chancen,

den Lebensraum attraktiv halten zu können. Die Abwanderung ist eines der Hauptprobleme – und auch hier will die neue Gemeinde Akzente setzen.

Aufbruch statt Jammern – ein Schlagwort, das die Gemeindevertreter ernst genommen haben. Die neue Gemeinde Birkfeld will selbst aktiv werden und nicht nur über die schwierige Situation der Gemeinden jammern. Aktiv werden heißt in diesem Fall, die Strukturen an die heutige Zeit anzupassen, Finanzmittel in der Struktur einsparen und diese Mittel für wichtige Projekte zu verwenden. Die Vorstände und Gemeinderäte haben hier mit Weitsicht und ohne auf den persönlichen Vorteil zu achten, die Situation analysiert, abgewogen und die richtige Entscheidung getroffen.

So wie in Anger wird die Fusion mit 1. Jänner 2015 wirksam, bis dahin wird die Zeit dazu genutzt, die Fusion optimal vorzubereiten damit die neue Gemeinde bestens starten kann. Basis für die Fusion ist ein gemeinsam erarbeiteter Gemeindevertrag, der das Zusammengehen der Gemeinden regelt.



## Generalversammlung

### des ÖKB

**Koglhof** – Zur diesjährigen Generalversammlung konnte Obmann Hans Schweiger den Koglhofen Bürgermeister und Protektor des ÖKB DI Rudolf Grabner sowie August Kargl, den Vizepräsidenten des ÖKB-Landesverbandes Steiermark, als Ehrengäste sowie 32 Kameraden des Ortsverbandes begrüßen. Im Rahmen der Totengedenken würdigte Obmann Schweiger die Verdienste der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Franz Übleis, Franz Oswald und

Johann Almer. Nach den Berichten des Obmanns und der Funktionäre wurden Kameraden für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet. Nach der Verleihung des Auszeichnungen erfolgte die Neuwahl des Obmannes und des gesamten Vorstandes. Der Wahlvorschlag war: Obmann Hans Schweiger; Obmann-Stvtr. Hans Jürgen Augsten, Schriftführer Peter Reisenhofer, Schriftführer-Stvtr. Johann Putz, Kassier Karl Köck, Kassier-Stvtr. Johann Friesenbichler.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Obmann Hans Schweiger bedankte sich bei den Kameraden für das erwiesene Vertrauen.

Danach folgten die Grußworte der Ehrengäste: Bürgermeister Grabner bedankte sich bei den Kameraden für die im vergangenen Jahr durchgeführte Sanierung des Kriegerdenkmals. Weiters berichtete er über die Beschlussfassung des Gemeinderats bezüglich der Gemeinde-Fusion. Zum Abschluss bedankte er sich bei allen Kameraden für die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und wünschte den wiedergewählten Funktionären viel Erfolg und Gesundheit in der Zukunft. Obmann Schweiger bedankte sich für die Zuwendung seitens der Gemeinde bei der Sanierung des Kriegerdenkmals und wünschte Bgm. Grabner und den Gemeinderäten alles Gute für die Vorhaben zum Wohl der Gemeinde.

Vizepräsident August Kargl gratulierte dem Vorstand zu Wiederwahl und bat die Kameraden des Ortsverbandes, weiterhin für den ÖKB zu werben, damit auch

in Zukunft ausreichend Kameraden bei Veranstaltungen ausrücken. Er bedauerte, dass das neue Veranstaltungsgesetz es sehr schwer macht, zukünftig Veranstaltungen durchzuführen. Zum Abschluss der Generalversammlung bedankte sich Obmann Hans Schweiger bei den Kameraden und bat sie, weiterhin in gleichem Maß wie bisher mitzuarbeiten und bei den nächsten Veranstaltungen auszurücken.

Erwin Sommerauer

## Auszeichnungen

**Landesverdienstkreuz in**

**Gold:** Johann Putz

**Landesverdienstkreuz in**

**Bronze:** Gerhard Koller

für 40jährige Mitgliedschaft:

Peter Nistelberger

**Verdienstmedaille des Orts-**

**verbandes in Gold:** Manfred

Reitbauer

**Verdienstmedaille des Orts-**

**verbandes in Silber:** Franz

Farar



## Jahreshauptversammlung

### Musikverein Koglhof

**Koglhof** – Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Musikverein Koglhof fand heuer am Sonntag, dem 24. Februar im Gasthaus Augsten statt.

Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister DI Rudolf Grabner und Bezirkskassier Ernst Eichtinger sehr herzlich begrüßen.

Obmann DI Peter Nistelberger eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Ehrengäste und die zahlreich erschienenen Mitglieder des Musikvereins.

Im Jahr 2012 konnte der Musikverein bei den 21 Ausrückungen und 35 Proben eine sehr große Teilnahme verzeichnen. Besonders hervorheben möchten wir Johann Stelzer, der 100% Anwesenheit bei den Ausrückungen erreicht hat und Klaus Stelzer, welcher 100% Teilnahme bei den Proben erreichte. Herzliche Gratulation!

Nachdem positiven Bericht des Kassiers Manfred Sallegger wurden die Ergänzungswahlen durchgeführt.

Maria Holzer erklärte sich gemeinsam mit Stefanie Nistelberger bereit die Funktion des

Schriftführers zu übernehmen und Sandra Grabner und Carolin Sallegger werden auch gemeinsam die Funktion des Jugendreferenten im Musikverein übernehmen. Wir danken den ausgeschiedenen Funktionären herzlich für die großartig erbrachte Tätigkeit und wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern alles Gute!

In seinem Bericht bedankte sich Kapellmeister Karl Berger bei allen Musikerinnen und Musikern für die zahlreiche Teilnahme an den diversen Ausrückungen und Proben. Ein besonderer Dank geht an Herbert Holzer und Wolfgang Haberl, die ihn während der Konzertproben tatkräftig unterstützten und die Leitung der Teilproben übernahmen. Auch bei den Archivaren Günther Grünbichler und Stefan Derler möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Sie leisten im Hintergrund das ganze Jahr großartige Arbeit, die mit sehr viel Zeitaufwand verbunden ist.

Obmann DI Peter Nistelberger konnte in seinem Bericht die erfreuliche Zahl von 11 neuen

Mitgliedern im Jahr 2012 bekanntgeben. Er freut sich sehr auf das gemeinsame musikalische Jahr 2013 und gab bekannt, dass in diesem Jahr der Schwerpunkt vermehrt auf das Marschieren gelegt werden wird, damit sich der Musikverein bei der heurigen Marschwertung in St. Kathrein von seiner besten Seite zeigen kann.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ludwig Königshofer bedanken, er machte dem Musikverein eine sehr große Freude. Mit vielen Stunden Arbeit gestaltete er eine DVD mit Videos vom Musikverein Koglhof aus dem Jahr 2000, welche Peter Schirnhofer gedreht hat. Ludwig Königshofer machte es sich zur Aufgabe diese zu ordnen und zu einem Film zu verarbeiten.

Herzlichen Dank für diese schöne und interessante Erinnerung!

Bürgermeister DI Rudolf Grabner erläuterte in seinen Grußworten Informationen über die bevorstehende Gemeindegemeinschaft und ihre Auswirkungen auf die Vereine in der Region.

Er zeigt sich sehr optimistisch und sieht in der Fusion auch viele Vorteile für das Vereinsleben, da

es für das Land Steiermark auch sehr wichtig ist, die Kultur und Tradition in den Gemeinden aufrecht zu erhalten.

Bezirkskassier Ernst Eichtinger überbrachte die Grußworte im Namen des Bezirksverbandes.

Er sprach auch die große Jugendbeteiligung im Musikverein Koglhof an und gratulierte dem Vorstand und allen Mitgliedern für die großartige geleistete Arbeit.

Danach wurde die heurige Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

### Auszeichnungen

*Folgende Personen wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung für verdiente Tätigkeiten und langjährige Mitgliedschaft im Musikverein geehrt:*

**15 Jahre Mitgliedschaft:**

*Maria Holzer*

**30 Jahre Mitgliedschaft:**

*Peter Sallegger (Flügelhorn), Karl Sallegger, DI Peter Nistelberger*

**Ehrennadel in Silber:** Kapellmeister Karl Berger

## BAUMASCHINEN-VERLEIH SPREITZHOFFER



**Bagger, Stampfer,  
Walze und Rüttelplatte  
zu vermieten!**

**inkl. Zustellung**

**Erd- & Schotter-Transporte  
an schwer zugänglichen Stellen!**

Infos & Termine:  
**Markus Spreitzhofer**  
Oberfeistritz 180, 8184 Anger  
Tel. 0664-463 464 5



**BAGGER- &  
BAUMASCHINEN-VERLEIH**

**Tel. 0664-463 464 5**





## Englisch-Projekt

mit Natasha Flicker

**VS Anger** – Am 22. und 23. Jänner fand bei uns in der dritten und in beiden vierten Klassen ein ganz besonderes Erlebnis statt: Ein Englisch-Projekt mit Frau Natasha Flicker. Spiele, Lieder, Interviews und ein Mitmachtheater wurden einstudiert – natürlich alles auf Englisch.

Hier ein paar Eindrücke von Schülerinnen und Schülern der 4.b Klasse:

„Die Jagd auf den Gruffalo hat mir besonders gut gefallen. Ich durfte das Baby spielen!“ - Bab-si,

„Das Lied „Minimonsters Busy Week“ ging mir lange nicht mehr aus dem Kopf!“ - Viktoria

„Frau Flicker hat vier Stunden lang nur Englisch mit uns gesprochen. Zu Beginn habe ich nicht viel verstanden, am Schluss wurde es aber immer besser!“ - Alexander

„It was great!“ - David



## „Roll over Beethoven“

**VS Anger** – Ein Mitmachkonzert des Wiener Konzertbüros mit kostümierten Musikern, Elektrogitarren, klassischen Instrumenten und Trommeln, fand am 11. Februar im Turnsaal der VS Anger statt.

Zwei Tänze und eine Symphonie wurde einstudiert. Es wurde gesungen, gespielt, getrommelt und geklatscht.

Rückblick einer Schülerin:

„Wir haben heute von Ludwig van Beethoven gelernt. Er ist 1770 in Deutschland geboren. Als er fünf Jahre alt war, musste er bei seinem Vater Klavierunterricht nehmen. Weil sein Vater wollte, dass er so gut wie W. A. Mozart spielt. Dafür weckte er ihn fast jede Nacht zum Klavier-

spielen. Doch in der Schule mussten seine Eltern damit rechnen, dass er immer schlechte Noten nach Hause brachte. Als er älter wurde, ungefähr 7/8 Jahre, gab er ein Konzert. Wie er 30 Jahre war, hörte er immer schlechter. Mit 49 Jahren hörte er nichts mehr. Als er 57 Jahre alt war starb er an einer Lebererkrankung.“

Mira Almer, 2.b



## Naturwissenschaften in der Grundschule

### „Schulstunden etwas anders“

**VS Anger** – Mehrere Wochen lang beschäftigten sich die Kinder der 3. Klasse der VS Anger mit dem Themenbereich „Elektrischer Strom“. Grundbegriffe wurden erarbeitet und geklärt und in vielen Experimenten Erkenntnisse gewonnen. Als Abschluss dieser Arbeit wurden die Kinder der ersten und zweiten Klassen zu einer „Schulstunde“ eingeladen. Gemeinsam arbeiteten alle Kinder an mehreren Stationen. Die Kinder der Grundstufe 1 konnten selbst experimentieren – die Kin-

der der 3. Klasse erklärten die Anweisungen zu den Experimenten und halfen bei der Durchführung. Besonders spannend für die Kinder waren die Experimente zur statischen Elektrizität, welche Stoffe elektrischen Strom leiten oder nicht und wie eine Alarmanlage funktioniert. Alle waren sehr eifrig bei der Arbeit, es wurde intensiv geforscht und diskutiert und alle waren sich einig: Solche Schulstunden sollte es öfter geben!





## Musikalische Neuigkeiten

**VS Puch** – Die Volksschule Puch ist ja bereits für ihre musikalischen Aktivitäten bekannt. Nicht nur der Chor der VS Puch ist bei vielen Veranstaltungen in Puch immer wieder zu hören (Messgestaltung, Adventsingen in der Pfarrkirche Puch), auch gehört das gemeinsame Singen und Bewegen als „Start in die neue Woche“ jede Montagmorgen schon zum liebgewonnenen Ritual der Kinder und der LehrerInnen in Puch!

Der nächste große Auftritt unserer Kinder wird das „Bezirksingen“ am 14. März 2013 im „Forum Kloster“ in Gleisdorf sein. Dort hoffen wir, uns für das „Landesjugendsingen“ im Mai 2013 in Leibnitz qualifizieren zu können!

Schon im Vorfeld dieser Veranstaltungen ist unsere Schule nun bereits zum 3. Mal als „Meistersinger-Schule“ ausgezeichnet worden. Dieses Gütesiegel wird an Schulen in der Steiermark

verliehen, die dem gemeinsamen Singen und Musizieren breiten Raum bieten. Am 5. März 2013 wird dieses Gütesiegel vom Steirischen Sängerbund und vom Landesschulrat für Steiermark offiziell in Graz an die Volksschule Puch verliehen.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt des vergangenen Schulhalbjahres war ein Ausflug der SchülerInnen der 3. und 4. Klasse in die Staatsoper nach Wien, wo

sie am Tag nach dem Opernball gemeinsam mit 3500 Kindern aus allen Bundesländern eine Aufführung der „Zauberflöte für Kinder“ besuchen konnten. Es musizierten Sängerinnen und Sänger der Wiener Staatsoper und die weltberühmten „Wiener Philharmoniker“. Schon vor der Vorstellung hatten die Kinder die Möglichkeit, im „Haus der Musik“ in Wien die Wiener Philharmoniker persönlich zu dirigieren, wenn auch nur auf digitalem Wege vor einem großen Bildschirm – ein Erlebnis der besonderen Art war es dennoch!



## „Ganz schön ich“ - ein Workshop für Mädchen

**HS Puch** – Im Rahmen des BU-Unterrichts fand am Montag, dem 11. Februar für die Mädchen der 4.b-Klasse ein Workshop zum Thema „Körper-Gefühle-Schönsein“ statt. Eingeladen wurde dazu Mag. Veronika Graber vom Frauengesundheitszentrum in Graz. Schönsein und gut Ankommen sind in der Zeit der Pubertät ein wichtiges Thema für Jugendliche. Verunsicherung und unangenehme Gefühle sind oft

die Folge.

Mag. Graber konnte eine Vertrauensbasis schaffen, in der folgende Bereiche in einer angenehmen Atmosphäre besprochen und diskutiert wurden:

- Wer sagt, was schön ist? Schönheitsideale und Körpernormen
- Ich in meinem Körper
- Wie fühle ich mich als Frau in der Gesellschaft?
- Was macht mich wirklich satt? – Lust und Genuss beim Essen

- Spiegel, Waage, Diät – alles unter Kontrolle? Wo beginnt ein Essproblem?
  - Stopp! Grenzen setzen macht stark
  - Was tun, wenn ich Unterstützung brauche? – Beratungseinrichtungen vor Ort
- Die Zusammenarbeit mit Frau Mag. Graber hat sich als sehr positiv erwiesen, denn die Mädchen wünschen sich eine Weiterführung des Projektes.

## Kindern Mut zum Leben geben

An diesem Abend erwartete uns im Seminarraum des Gasthofes Spannagl-Derler ein Rucksack auf unseren Plätzen. Der erste Auftrag für uns Eltern lautete: „Was möchten Sie Ihrem Kind für seinen Lebensweg in den Rucksack packen?“ Eifrig begannen alle, in diesen „Papierrucksack“ zu schreiben: damit waren wir auch schon mitten im Vortrag von Frau Anne Brecht-Cartus vom Katholischen Bildungswerk.

Mit vielen Beispielen und unterschiedlichen Materialien führte sie uns durch diesen Abend zu den Säulen „Positive Beziehungen“, „Kompetenz“, „Orientierung“ über „Ein guter Mensch sein“ bis zur „Lebensfreude“ in der Beziehung mit unseren Kindern. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir einige Ermutigungen der Vortragenden, wie zum Beispiel: „Eltern müssen nicht perfekt sein!“ „Du bist gut, so wie du bist!“ oder auch „Menschen, die keine Erziehungsfehler machen, sind Menschen ohne Kinder!“.

Eines der vielen praktischen Beispiele war eine Kette, aufgefädelt aus bunten Büroklammern. Diese Kette könnte man dem Kind am Abend überreichen, jede Büroklammer steht für etwas Besonderes: eine grüne Klammer kann sagen: „Du hast dich am Morgen ganz allein angezogen – das fand ich gut!“ oder eine gelbe Klammer steht für „Du hast mich beim Heimkommen ganz fest gedrückt – das mag ich gerne“.

So entsteht eine Reihe von Ermutigungen und das Kind weiß: Meine Mama/mein Papa hat den ganzen Tag an mich gedacht! Über die große Teilnehmerzahl haben wir uns vom Elternverein sehr gefreut und möchten auch gleich den nächsten Vortrag zum Thema „Von Pickeln, Krach und Türenknallen – (k) eine Panik – man nennt es Pubertät“ am 22. Mai im Gasthaus Spannagl-Derler ankündigen.

**Elternverein der  
Pflichtschulen Anger**



## Lernen lernen

**HS Anger** – Welcher Lerntyp bin ich? Passt mein Arbeitsplatz? Wie entspanne ich richtig?

Viele Lerntipps und Hilfen, um ihren Lernalltag in Zukunft erfolgreicher gestalten zu können, holten sich Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der HS Anger unter fachkundiger Anleitung und Betreuung ihrer Lehrkräfte Frau Riegler, Herrn Schaffer, Frau Stelzer und Frau Krenn.

An drei Unterrichtstagen wurde die Klassengemeinschaft in Form von Team-Arbeit und lustigen Spielen gestärkt. Täglich gab es

außerdem eine Leseinheit, in der sich die Schüler/innen mit einem selbstgewählten Lesestoff (Buch, Zeitschrift, Comic...) an einen gemütlichen Platz zurückziehen konnten. Da auch neueste Studien beweisen, dass sich Bewegung äußerst positiv auf Konzentration und Lernfähigkeit auswirkt, gab es täglich Einheiten des für Schulen entwickelten Bewegungsprogramms „Vital4Brain“. So starten unsere ersten Klassen bestens motiviert und mit neuen Lernstrategien ins zweite Halbjahr.



## „Geschlechterreflektierende Jungenarbeit“

### ein Workshop für Knaben

**HS Puch** – Im Rahmen des BU-Unterrichts fand am 11. März für die Knaben der 4.b-Klasse ein Workshop zum Thema „Mann sein – Rollenbilder - Sexualität - Gewalt“ statt. Eingeladen wurde dazu Mag. Gerhard Pözlner von der Männerberatung in Graz.

In einer ungezwungenen, offenen Atmosphäre wurden die Burschen mit folgenden Themenbereichen konfrontiert und konnten dazu Fragen stellen und

darüber diskutieren:

- Körper und Wohlfühlen
- Gewalt und Männlichkeit
- Liebe, Sex und Zärtlichkeit
- Gesundheit und Risiko – Verhütung
- Arbeit und Beruf

Da die Rückmeldung der Burschen sehr positiv war, wird über eine Weiterführung des Projektes nachgedacht.



## Tierschutz im Unterricht

### HS Puch – Vierstündiger Workshop für die 3. Klassen

Das Tierschutz-School-Team des Aktiven Tierschutzes Steiermark möchte die Bewusstseinsbildung fördern und für ethische Fragen sensibilisieren. Deshalb wurde auch an unserer Schule dieser kostenlose Tierschutz-Workshop in Anspruch genommen.

Die Schüler der 3. Klassen arbeiteten zu diesem Thema mit Herrn Dipl.-Ing.-Päd. Martin Fuchs vom „Aktiven Tierschutz Steiermark“. Durch Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen wurden folgende Schwerpunkte gesetzt: Tiere in Freiheit und Gefangenschaft

- Heim- und Haustierhaltung
- Gesunde Ernährung
- Exotische Tiere
- Tierversuche in Medizin und Kosmetik

Gemeinsam wurde mit den Kindern erarbeitet, was im Umgang mit Tieren besser gemacht werden kann, wie und wo sie beschützt werden müssen, welche Tiere in unserer Gesellschaft besonders leiden und wie eine TierschützerIn verantwortungsvoll handeln und helfen könnte, um Lebensbedingungen von Tieren zu verbessern.

Ohne zu schockieren, wurden die SchülerInnen angeregt, ihre Umwelt kritisch zu betrachten. Sie konnten sich darin üben, sich in andere Lebewesen hineinzuversetzen. Diese Situationen dienen nicht nur dem Tierschutz, sondern auch der Gewaltprävention im weitesten Sinne.

Dieses Projekt war ein sehr wertvoller Beitrag zum Thema „verantwortungsvoll handeln“.





## Klimafit

**HS Puch** – Die SchülerInnen der 4.b Klasse der HS Puch nahmen am 13. und 14. Februar an einem Workshop zum Thema „Klimafit: Klimawandel – Was hab ich damit zu tun?“ teil. Als Projektleiterin kam Frau Sandra Mahrt vom UBZ (Umweltbildungszentrum) Graz an die Schule. Am ersten Tag wurden gemeinsam Gründe für die Klimaerwärmung und Auswirkungen, die heute schon spürbar sind, erarbeitet. Das schädliche Treibhausgas Kohlendioxid wurde in Experimenten untersucht bzw. dessen Wirkung bei Inversionswetterlage verdeutlicht.

nierung sehr gut abschneidet. Als Abschluss erarbeiteten die SchülerInnen mögliche Lösungsansätze in den Bereichen Wohnen, Konsum, Lebensmittel und Mobilität. Es waren sehr informative und lehrreiche Tage, von denen die SchülerInnen sehr viel profitieren konnten.

*Dipl.-Päd. Ilse Schöller*



Der zweite Tag wurde genutzt, um mit verschiedenen Messgeräten einen Schulhaus-Check im Hinblick auf Dämmung, Kältebrücken und unnötigen Stromverbrauch durchzuführen. Dabei wurde festgestellt, dass unsere Schule dank der gerade erfolgten Generalsa-



## Schikurs

### Kindergarten Baierdorf in Strallegg

**Baierdorf** – Trotz schlechter Witterung waren die Kinder mit viel Spaß und Begeisterung beim Schikurs in Strallegg. Am Frei-

tag, den 18. Jänner 2013 konnten wir unser Abschlussrennen absolvieren.





Meisterqualität seit 1948

www.pirchheim.at

TISCHLEREI · PLANUNG

PIRCHHEIM

MÖBEL · FENSTER · TÜREN

Frohe Ostern



## Feistritz Eisstockschiützen sind Landesmeister

**Feistritz** – Die beiden Oberfeistritzer Eisstockschiützen vom ESV-Anger Franz Herbst und Ernst Klamminger wurden mit dem ehemaligen Bahnhofsvorstand Gerhard Auer und dem ehemaligen Polizeibeamten Franz Windisch am 3. Februar in Zeltweg Landesmeister der Senioren Ü 60 vor den Mannschaften aus Wies und Seiersberg. Die Gemeinde Feistritz gratuliert zum Landesmeistertitel recht herzlich!



## Staatsmeister im Stocksport

**Weiz, Puch** – Die U14 Schülermannschaft des ESV Weiz Nord erreichte Mitte Februar nach ausgezeichneten Leistungen den Österreichischen Staatsmeistertitel.

Wir gratulieren sehr herzlich Matheus Leiner, Julian Graf, Marcel Knaller aus Elz und Thomas Ettl.

*Gemeinde Puch und ESV Puch*



## ESV Puch Ü 60

### Neue Winterjacken für den ESV-Puch

**Puch** – Die Seniorenmannschaft Ü 60 bedankt sich sehr herzlich bei der Fa. Autohaus Weberhofer für die Unterstützung und konnte bereits beim ersten Turniereinsatz mit den neuen Jacken den Ge-

bietsmeistertitel gewinnen. Turnierschiützen Karl Lechner, Ernst Ilzer-Wachmann, Josef Allmer, Herbert Lechner, Franz Nistelberger mit Thomas Weberhofer.



## Ein großes Dankeschön!

**Puch** – Wir, die Damenfußballmannschaft des HSV, bedanken uns recht herz-

lich für die große Unterstützung durch unsere Sponsoren. Ein besonderer Dank gilt Esprit in

Anger und Firma Pöllabauer aus Birkfeld für die neuen Dressen. Ebenfalls möchten wir uns bei Firma Zorn aus Pischelsdorf bedanken, die uns mit neuem Trainingsequipment ausgestattet hat. Außerdem bedanken wir uns für alle Matchballsponsoren und Besucher, die uns bei den Heimspielen immer kräftig unterstützt

haben und hoffen, dass wir auch heuer wieder zahlreiche Gäste am Sportplatz in Hart begrüßen dürfen.

Die Termine unserer zwei Heimspiele der Frühjahrssaison werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben.

*Kerstin Kink, Torfrau des HSV*





# INTERNATIONALE DRACHENFLUGMEISTERSCHAFT KULMCROSSCOUNTRY 2013

6. – 7. (13. – 14.) APRIL / KULM – STUBENBERG AM SEE

## TAKTIK ENTSCHEIDET

Kaum ist der Schnee geschmolzen, beginnt für die Drachenflieger und Parageleiter der Region die interessanteste Zeit des Jahres. Die Frühjahrs-sonne ist bereits stark genug um die Hänge der Berge und Hügel zu erwärmen und so die, für die motorlosen Fluggeräte, nötige Thermik zu schaffen. In diesen „Aufwindschläuchen“ kreisend steigen die Piloten ähnlich wie Greifvögel in die frische Frühlingsluft auf um sich den Traum vom Fliegen wohl auf die natürlichste Art zu erfüllen.

Genau zu dieser thermisch aktiven Zeit veranstaltet der **Para- und Hängegleiterclub Seegeier** den „**Kulmcrosscountry 2013**“, einen internationalen Streckenflugwettbewerb für bis zu 70 Drachenflieger. Neben der Gesamtwertung werden in zwei Durchgängen **am 6. und 7. April** auch der oberösterreichische-, der niederösterreichische- und der steirische Landesmeister ermittelt.

Bei solchen Wettbewerben wird zunächst, abhängig von den Bedingungen, eine Strecke durch sogenannte GPS-Wendepunkte definiert, die es dann so schnell wie möglich zu absolvieren gilt. Alle Sinne und eine kluge Taktik sind gefordert um auf dem Weg immer wieder neue Thermik für den Gleitflug zu finden. **2500 Meter Flughöhe** und **über 100 Kilometer Flugstrecke** sind dabei durchaus möglich.

Die Piloten werden am Samstag und Sonntag um die Mittagszeit vom Kulm starten und die besten werden nach zwei bis drei Stunden Flug quer über die Oststeiermark das Ziel am Fuße des Kulm erreichen. Spannende Szenen, mit schnellen Zielflügen, sind am Landeplatz der Flugschule Fun2Fly gegen 15:30 Uhr zu erwarten. Am Sonntag findet nach dem offiziellen Wettbewerb unter dem Namen Sprintrace noch ein Fun-Bewerb statt. Am Übungsgelände der Flugschule Fun2Fly wird gegrillt und die Zuschauer haben die Möglichkeit das hohe Leistungsvermögen moderner Drachenflieger aus nächster Nähe zu erleben. Bei schlechtem Wetter findet die gesamte Veranstaltung am 13. und 14. April 2013 statt.

Weitere Infos unter: [www.kulmcrosscountry.at](http://www.kulmcrosscountry.at)

**Start:** tägl. ab 11:30 Uhr Kulm (Oststartplatz)  
**Zielflug:** tägl. ab 15:00 Uhr Flugschule Fun2Fly  
**Sprintrace:** So, 7. April ab 16:30 Uhr Funbewerb  
Flugschule Fun2Fly, Grillen



Die Flüge werden über GPS-Geräte aufgezeichnet und nach dem Rennen elektronisch ausgewertet.

Bild rechts: GPS-Aufzeichnung eines 140 Kilometer Streckenfluges von Mai 2011.





## Weinpräsentation

im Hause Wilhelm

**Puch** – Josef Wilhelm jun. präsentierte mit seiner Katharina im gemütlichen Rahmen die neuen Abfüllungen. Sieben Weinproben mit bester Information in Wort und Bild kamen ins Glas der Weingenießer. Vorrangig im Weingut Wilhelm, sind die Rotweine, angebaut am

ungarischen Eisenberg, Aber auch die Weißweine, wie Riesling und Sauvignon Blanc begeisterten die vielen Gäste, die trotz intensivsten Schneefalls nach Lingstätten kamen. Die Familie Wilhelm ist nicht nur ein Garant für edle Schnäpse sondern auch für feinen Wein.



## 10-Jahres-Jubiläum

Wir gratulieren Roswitha Glöbl zu Ihrem 10-jährigen Firmenjubiläum im Posthotel Thaller und bedanken uns nochmals herzlich

für ihre Treue und tolle Arbeit in unserem Betrieb.

*Familie Thaller und das gesamte Genusshotel-Team*

## Exzellente Weinberatung

im Posthotel Thaller und im  
2-Hauben-Restaurant DER LUIS



**Anger** – Julia Thaller hat im Februar die Prüfung zur Sommelière Österreich abgeschlossen und berät die Gäste im Posthotel Thaller und vor allem im 2-Hauben-Restaurant DER LUIS exzellent in punkto edle Tropfen aus nationalem und internationalem Weinsortiment. Im Juni 2013 nimmt Julia Thaller eine weitere Herausforderung an und wird die Ausbildung zur Diplom-Sommelière abschließen.



## Änderungen beim SV ADA

Beim SV ADA Anger hat sich etwas getan, drei Neuzugänge stehen fünf Abgänge gegenüber. In der Winterübertrittszeit hat sich in Anger einiges getan. Nachdem es im Herbst nicht wunschgemäß lief, war der Verein gezwungen, etwas zu unternehmen. Philipp Lembäcker wurde zu Sonnhofen zurückgegeben. Markus Streilhofer ging nach Stubenberg, da er beruflich nicht mehr so viel trainieren kann. Stefan Trummer wechselt zu St. Margarethen an der Raab, Julian Brandstätter zum Ligakonkurrenten Voitsberg und Armin Eiter nach Krottendorf. Deshalb wurde Johannes Höfler von Ilz zurückgeholt, Kevin Stix von Gleisdorf und Coskun Akdag von Heiligenkreuz am Waasen verpflichtet. Nachdem sich im Spätherbst auch Bernd Kulmer wieder fit gemeldet hat, steht

Trainer Hubert Kulmer im Frühjahr wieder ein qualitativ hochwertiger Kader zur Verfügung und die Vereinsspitze ist zuversichtlich, mit dieser Mannschaft den Klassenerhalt zu schaffen. Der SV ADA Anger hofft auch auf die Unterstützung der Fans, damit wir auch in der neuen Saison wieder in der höchsten steirischen Liga spielen können.

### Erste Spieltermine

Freitag, 15.3. – 19 Uhr in Anger

gegen Heiligenkreuz

Sonntag, 24.3. – 16 Uhr in

Kindberg

Freitag, 29.3. – 19 Uhr in Anger

gegen Wildon

Freitag, 5.4. – 19 Uhr in Zeltweg

Freitag, 12.4. – 19 Uhr in Anger  
gegen Deutschlandsberg



## „Kraut und Rüben“

**Puch** – Auch wenn man es bei den vergangenen Schneemassen nicht glauben mag, der Frühling nähert sich mit großen Schritten und mit ihm die Zeit des Gartelns. Kaum einer, der nicht schon in Katalogen und Samentütchen stöbert, gierig, endlich wieder das eigene Grün sprießen zu sehen. In der Bücherei Puch gibt es deshalb seit März zusätzlich zu

„Mein schöner Garten“ nun auch die Zeitschrift „Kraut und Rüben“. Und natürlich viele Bücher zu den Themen Garten, Gemüse und Ernährung. Die Pucher Bibliothekarinnen plaudern auch gerne aus ihrer meist reichen Erfahrung im Garteln und freuen sich auf regen Ideenaustausch mit ihren LeserInnen!

Partnerschaft seit **125** Jahren.

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**wohnen.raiffeisen.at**



Besser wohnen. Besser sofort.

**Alles rund ums Thema Wohnen:**

**Das neue Raiffeisen Wohn-Portal.**

Finden Sie jetzt alles, was Sie zum Thema Wohnen wissen müssen: Von den aktuellen Immobilienpreisen für alle Regionen Österreichs über den Finanzierungrechner bis zum Förderatlas für jedes Bundesland. **Ab sofort auf wohnen.raiffeisen.at**



## Bücherei Koglhof

### Öffnungszeiten:

Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Telefon zu den Öffnungszeiten:  
03174/ 4513-15  
Homepage: [www.koglhof.bvoe.at](http://www.koglhof.bvoe.at)  
e-mail: [buecherei@koglhof.at](mailto:buecherei@koglhof.at)



### Neue Medien:

#### Paulo Coelho: „Die Schriften von Accra“



In seinem neuen Roman entführt Paulo Coelho seine Leser in das 11. Jahrhundert. Er widmet sich einem historischen Thema:

Der Belagerung und blutigen Eroberung Jerusalems durch die Kreuzritter. Ein dichter Roman, in dem Paulo Coelho Fragen zu den existenziellen Themen des Lebens, der Philosophie und des Glaubens stellen lässt.

#### Margaret Mazzantini: „Das Meer am Morgen“



Libyen, Sommer 2011: Jamila entgeht knapp Gaddafi Truppen. Mit ihrem kleinen Sohn Farid flieht sie quer durch

die Wüste bis ans Meer. In eindringlichen Bildern erzählt Margaret Mazzantini von den individuellen Schicksalen, die sich hinter den aktuellen Ereignissen in der arabischen Welt verbergen.

#### Hanns-Josef Ortheil: „Das Kind, das nicht fragte“



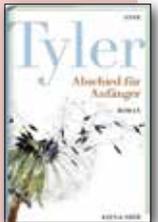
An einem Frühlingstag im April landet Benjamin Merz mit dem Flugzeug in Catania. Benjamin Merz ist zwar ein

kluger Ethnologe, aber ihm fällt es ungeheuer schwer, das zu tun, worauf seine ganze Arbeit aufbaut: Fragen zu stellen. Und das hat seinen Grund.

#### Anne Tyler: „Abschied für Anfänger“

Als Aaron Dorothy kennenlernt, eine schlagfertige, selbstbewusste Ärztin, ist es für ihn, als ob ein frischer Wind durch sein Leben wehen würde.

Die beiden heiraten bald und führen eine glückliche Ehe. Doch Dorothy wird von einem Baum, der auf ihr Haus stürzt, getroffen und stirbt - und Aaron, Mitte dreißig, erstarbt in Trauer.



#### Carlos Ruiz Zafón: „Der Gefangene des Himmels“

Unheimlich und spannend, mit unglaublicher Sogkraft und viel Humor schildert der Roman die Geschichte von Fermín, der „von den Toten auferstanden ist und den Schlüssel zur Zukunft hat“.



#### Anna Weidenholzer: „Der Winter tut den Fischern gut“

Maria hat Zeit. So sitzt sie tagsüber oft auf einer Bank am Platz vor der Kirche, beobachtet das Treiben dort, ein Kommen und Gehen, Leute, die Ziele haben und wenig Zeit. Die arbeitslose Textildachverkäuferin kennt sich mit Stoffen aus, weiß, was zueinander passt, was Schwächen kaschiert und Vorzüge betont. In ihrem Fall ist das schwieriger: Welcher Vorzug macht ihr Alter vergessen für einen Markt, der sie nicht braucht?



## Veranstaltungen

### Samstag, 23. März

Aktionstag: „Der große Steirische Frühjahrsputz“

### Samstag, 30. März

Osternestsuchen und Besuch des Osterhasen im Erlebnisbad Puch um 14 Uhr.

Am Abend Osterfeuer des Wirtschaftsbundes Puch auf der Scholz-Wiese (Pränding).

### 30. März, Karsamstag

ab 22.00 Uhr Osterfeuer beim GH Bauernhofer, Brandlucken

### 31. März, Ostersonntag

ab 5.00 Uhr Osterweckruf im Bereich Heilbrunn – Brandlucken MV Heilbrunn

### Montag, 1. April

Am Ostermontag Erlebnistag in der Baumschule Höfler.

### Vom 11.-13. April

Obsttage in der Baumschule Höfler.

### Freitag, 12. April

Ka(rl)barett Musikkabarett „Endlich wiedergeboren“ Turnsaal Koglhof 20 Uhr Kartenvorverkauf: Kogl-

hof: Bäckerei-Cafe B72, Gemeindeamt, 0664/4628255

### Sonntag, 14. April

Der Singkreis Puch veranstaltet um 15 Uhr einen bunten Nachmittag in der Volksschule Puch.

### Donnerstag, 20. Juni

Gartenfahrt mit Angelika Ertl



Nach 3 erfolgreichen Gartenfahrten in die schönsten privaten Gartenanlagen der Steiermark veranstaltet die Baumschule Höfler aus Puch gemeinsam mit ORF-Gärtnerin Angelika Ertl-Oliva auch heuer wieder eine Tour. Am 20. Juni findet ein

# Wann ist wo was los?

## Veranstaltungskalender

Tagesausflug in die schönsten Gärten des Burgenlandes statt. Um 49,-Euro pro Person sind Buskosten, alle Eintrittspreise und persönliche Fach-Führungen von Frau Ertl inkludiert! Gartengenuss zur Rosenblüte mit kompetenter Fachberatung – ein unvergesslicher Tag für Gartenliebhaber! Anmeldungen in der Baumschule Höfler unter 03177-2252 oder office@hoefler.at

### Kulinarisches

Buschenschank Weingartmann vom **2.3.-24.3. und vom 6.4.bis 26.5.2013 Samstag-, Sonn- u. Feiertag** ab 15:00 geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Voranmeldung unter 03177/2355, Fam. Weingartmann, Elz 21, 8182 Puch

**Jeden Freitag** bis 22. März, ab 12.00 Uhr Erdäpfelwurstessen im GH Schwaiger, Steg

### Operettenkarten

**Sonntag, 9. Juni** Operette „Die lustige Witwe“



Bei den Seefestspielen Stubenberg 2013 gibt es am Sonntag, den 9. Juni den „Tag des Alpenvereins“. Für die um 10 Uhr beginnende Vorstellung „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár gibt es eine Bonusaktion. Mitglieder des Oesterreichischen Alpenvereins zahlen fol-

gende Kartenpreise: Kat. A: 39,- statt 49,- Kat. B: 29,- statt 39,- Kat. C: 25,- statt 29,- Kat. D: 22,50 statt 25,- Karten können durch Einzahlung des Kartenpreises auf das Alpenvereinskonto 4.192 bei der RB Anger (BLZ: 38010), mit Angabe der Anzahl der Karten, der Kategorie, Name, Adresse und Telefonnummer **bis zum 15. Februar 2013** bestellt werden. Jedes Mitglied kann auch mehrere Karten zu obigen Bedingungen bestellen.

### Reisen

Erholungs- und Bildungsreise nach Mazedonien – Albanien – Montenegro (Sonderflug ab Graz) mit Polizeiseelsorger Mag. Peter Weberhofer vom 2. bis 9. Mai 2013. Nähere Informationen unter: 0664/3976762

### Tanzkurse



Achtung ab dem **Mittwoch, 27. März** findet die Zumba-Stunde wieder um 19:30 Uhr statt!

Zumba-Fitness ist ein Tanz und Fitnessprogramm für jede Altersgruppe. Keine Voraussetzungen erforderlich. Ideales Programm zu mitreißender lateinamerikanischer Musik, um Kondition aufzubauen und Stress abzubauen. Überflüssige Kilos kannst du einfach „wegtanzen“. Neueinstieg jederzeit möglich!

1 Schnupperstunde gratis Info und Anmeldung: Birgit Berger Mobil: +43 (664) 1249336 Email: birgit.z101@gmx.at http://www.wz4you.com

# FRÜHJAHRSKONZERT

des Musikvereines  
**"Heimatklang" Puch**  
unter der Leitung des Kapellmeisters  
Karlheinz Paierl

**Achtung: Heuer wieder 2 Termine**

Freitag, 15. März und Samstag, 16. März	Beginn: jeweils 19:30 Uhr In der Aula der VS Puch
---	---

Vorverkauf: € 8,-  
Abendkasse: € 10,-

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern des Musikvereines Puch erhältlich. Kontakt: www.musikverein-puch.at

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## BERGKAPELLE RABENWALD

# Frühjahrskonzert

**Samstag, 9. März 2013,  
19.30 Uhr  
im Turnsaal der  
Hauptschule Anger**

Musikalische Leitung:	Hubert BRATL
Sprecher des Abends:	DI Christian LEITER

Vorverkauf: € 6,-      Abendkasse: € 9,-

Karten sind bei den MusikerInnen erhältlich!

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
die Musikerinnen und Musiker!**

## Spiritualität

**Jeden Mittwoch** MEDITATION - **Jeden Donnerstag** AUSSPRACHE ab 18 Uhr -Anmeldung unter 0676/91 74 345

**Samstag 9.3. und 6.4.** spirituelle Feier - Beginn 19:30 Anmeldung unter obiger Nummern.

**Samstag, 16.3.** Energietankstelle im Begegnungszentrum Puch mit Erika Pammer - Info und Anmeldung unter 0664/896 93 23

## EKIZ

### Für Schwangere

nach Vereinbarung: Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation, mit Sonja Weiß

20. 3. (Mi): Information zum Thema Stillen, mit Astrid Ehall / Renate Schinnerl, 9 – 10.30 Uhr

13. 3. (Mi): „Ernährung in der Schwangerschaft“, mit Anita Nauschnegg, 16.30 – 20 Uhr

16. 3. (Sa): Still- und Babypflege Workshop, mit Renate Schinnerl, 9 – 11.30 Uhr

18. 3. (Mo): Yoga für Schwangere, mit Mag.a Andrea Walenta, 8 EH, 19 – 21 Uhr

21. 3.. (Do): Schwangerschaftsgymnastik, mit Sonja Weiß oder Elisabeth Sailer, 5 EH, 17 – 18 Uhr

### Rund ums Baby

Mo – Do, 8 – 11 Uhr, Do 14 – 17 Uhr: Abwiegen von Babys und Kleinkindern Babytragetuchverleih & -Beratung: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe

nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause, mit Astrid Ehall

20. 3. (Mi): Stillgruppe, mit Astrid Ehall / Renate Schinnerl, 9 – 10.30 Uhr

Schinnerl, 9 - 10.30 Uhr

### Für Kinder

jeden Di und Do: Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren, mit Jasmin Meisl, 9 - 10.30 Uhr

25. 3. (Mo): Oster-Kreativ-Workshop für Kinder ab 4 Jahren, mit Anita Aigner, 15 – 17.30 Uhr

26. 3.. (Di): Osterbacken in der Bäckerei Wachmann, mit Paul Wachmann, 8.30 – 10 Uhr

27. 3. (Mi): Kasperltheater, im EKiz Weiz; mit Margit Grundauer und Andrea Ruff, 15.30 – 16.15 Uhr

### Vorträge / Fortbildung

12. 3. (Di): Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern, mit Mitarbeiter des Roten Kreuzes Weiz, 2 EH, 19 –

21 Uhr

21. 3.1 (Do): „Geschwister zwischen Liebe und Rivalität“, mit Theresia Schwab, 19 Uhr

**Flohmarkt:** Verkauf von Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen

### In den Osterferien

25. 3. bis 2. 4. 2013 ist unser Büro geschlossen!

**Öffnungszeiten** EKiz-Büro: Mo bis Do: 8-11 Uhr, Do: 14-17 Uhr  
Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter (03172/44606 oder 0664/9440142 oder www.ekiz-weiz.at



## Einladung zur Ausstellung

### Grünzeug

gezeichnet und gemalt

### Monika Dunst

Vernissage:

**Donnerstag, 14. März 2013 um 19.30 Uhr**

in der Galerie der Raiffeisenbank Anger  
Südtiroler Platz 2, 8184 Anger

Einführende Worte: Mag. Herlinde Almer

Musikalische Umrahmung: Andreas Gleiß, Klavier

Dauer der Ausstellung:  
14. März bis 26. April 2013



Gezeigt werden weiters Fotos aus der Diplomarbeit

„Maria Gratzler, geb. Schneeflock [1921–2007] Ein blauerliches Frauenleben“

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-12 Uhr; 16.30-18.30 Uhr  
Dienstag Nachmittag geschlossen!

Raiffeisenbank  
Anger-Puch-Koglhof



## 4. Landtechnik Flohmarkt inkl. Gartengeräte und Kleinfahrzeuge in Anger

am Samstag, 23.03.2013  
von 10.00 bis 15.00 Uhr  
am ADA Parkplatz Anger

Gebrauchte Maschinen und Geräte werden von Landwirten zum Verkauf angeboten.  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

### Informationen:

Maschinenring Aimenland  
Michaela Windhaber  
8160 Weiz, Thannhausen 6  
0664 / 600 82 4200  
michaela.windhaber@maschinenring.at



## Einladung

## Frühlingsball

Sa, 6. April 2013  
21 Uhr

GH Bauernhofer,  
Brandlucken

www.weiz.landjugend.at



Helmuth Peer, 0664/5169158  
ZVR: 70147867

### Tourenprogramm

#### 10. März 2013

Wanderung für Familien mit Kindern  
Brandluck – St. Kathrein  
Treffpunkt nach Rücksprache  
Renate und Herbert Ziesler  
0664/8252933

#### 15. März 2013

Kletterkursvorbereitung mit Knotenkurs und Materialkunde  
18 Uhr, Posthotel Thaller, Anger, Gottfried Klamingner,  
0664/5483249

#### 16. März 2013

Schitour  
Führung: Gottfried Klamingner, 0664/5483249

#### 17. März 2013

Wanderung Haslau - Obihanslhütte - Schustergraben - Anger  
Abfahrt: 8 Uhr, RB Anger, Bus, Peter Hofbauer, 0664/3414455

#### 18. März 2013

Hallenklettern - Schielleiten; Anmeldung: Günter Essl, 0664/5701344

#### 22. März 2013

Kinder- und Jugendklettern

#### 23. März 2013

Kletterkurs - 1. Teil, Kletterhalle  
Abfahrt: 9 Uhr, RB Anger, PKW, Kursleiter: Gottfried Klamingner, 0664/5483249  
Kursbeitrag: € 60,-  
Mitgliedschaft bei der Sektion Anger ist Voraussetzung! Mindestalter: 18 Jahre

#### 7. April 2013

Wanderung Bruck - Hochanger  
Abfahrt: 7 Uhr, RB Anger, Bus, Gehzeit: 5 Stunden; Führung: Peter Hofbauer, 0664/3414455

#### 12. April 2013

Kinder- und Jugendklettern

#### 13. April 2013

Der große steirische Frühjahrspatz, Genaueres wird von der Wohnsitzgemeinde ausgeschrieben

#### 13. April 2013

Kletterkurs - 2. Teil, Peilstein; Abfahrt 7 Uhr, RB Anger, PKW, Kursleiter: Gottfried Klamingner, 0664/5483249

#### 14. April 2013

Kletterkurs - 2. Teil, Peilstein, Kursleiter: Gottfried Klamingner 0664/5483249

#### 15. April 2013

Hallenklettern - Schielleiten, Anmeldung: Günter Essl, 0664/5701344

#### 19. April 2013

Themenabend Erste Hilfe für Bergsteiger, 19 - 22 Uhr, Rotkreuzdienststelle Anger  
Kursleiter: Gerhard Holzer  
Für Kletterkursteilnehmer verpflichtend

#### 20. April 2013

Kletterkurs - 3. Teil, Weizklamm; Abfahrt: 7 Uhr, RB Anger, PKW  
Kursleiter: Gottfried Klamingner, 0664/5483249

#### 21. April 2013

Wanderung Hochtrötsch über Badelschlucht; Abfahrt 8 Uhr, RB, Bus; Gehzeit: 5,5 Stunden, Führung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983

## 11. oststeirische Mineralienbörse

organisiert  
von heimischen Sammlern  
Eintritt frei  
**Sonntag**  
**07.04.2013**  
**10:00 - 17:00**  
**Gasthof Thaller**  
**Anger- Hauptplatz**

**Sonderschau:**  
im geöffneten  
Mineralienmuseum  
Schmölzer  
zu besichtigen.

### Feuerlöscher

Ein Feuerlöscher muss alle 2 Jahre einer Überprüfung unterzogen werden, daher veranstaltet die Feuerwehr Viertelfeistritz auch dieses Jahr wieder eine Überprüfungsaktion für die Bevölkerung.



Termin ist der 16.03.2013 von 09:00-11:30 beim Rüsthaus der Feuerwehr Viertelfeistritz  
Dabei können auch neue Feuerlöscher günstig erworben werden.  
Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Viertelfeistritz.

## Sanierungsscheck 2013

Mit 14. Jänner 2013 gibt es eine Neuauflage des Sanierungsschecks. Der Bund stellt für die thermisch-energetische Sanierung von privaten Wohngebäuden ein Förderkontingent von zumindest EUR 70 Mio zur Verfügung.

Diese Förderungsaktion ist bis 31. 12. 2013 limitiert. Bei Einreichung bis 30. 6. 2013 und Abschluss der Arbeiten bis 31. 3. 2014 gibt es eine höhere Förderung.

### Folgenden Maßnahmen werden gefördert:

- **Dämmung der Außenwände**
- **Dämmung der obersten Geschoßdecke** bzw. des **Daches**
- **Dämmung der untersten Geschoßdecke** bzw. des **Kellerbodens**
- Sanierung bzw. Austausch der **Fenster** und **Außentüren**
- Einbindung einer **thermischen Solaranlage** in das bestehende Heizungssystem, geprüft entsprechend der „Solar-Keimmark-Richtlinie“
- Umstieg auf **Holzzentralheizungsgeräte** bis 50 kW Nennleistung
- Einbau einer **Wärmepumpe** mit einer Mindestleistungszahl (COP) von 4
- NEU: Umstieg auf **Nah- und Fernwärmeanschluss**

Im besten Fall beträgt die **maximale Förderung inkl. „Konjunkturbonus“** bei einer umfassenden Sanierung eines Ein-/Zweifamilienwohnhauses, **EUR 10.300,-**.

Nähere Informationen sowie Hilfestellung bei der Beantragung erhalten Sie von Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Anger-Puchkoglhof.

**Infos auch unter: [www.sanierungsscheck2013.at](http://www.sanierungsscheck2013.at)**

**LJ-Theater**

THEATER der Landjugend Krottendorf-Thannhausen-Naas "Prost Mahlzeit" od. (Die Fischpredigt) wird gespielt am:

16. + 17. + 23. März 2013 jeweils um 20.00 Uhr sowie am Palmsonntag den 24. März 2013 um 15.00 und um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Naas.

VVK gibts bei der Raiffeisenbank in Weiz oder kontaktieren sie uns unter [www.ktn.landjugend.at](http://www.ktn.landjugend.at) Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend KTN!

**Mittwochtheater**

**Mittwoch, 27. März** „Meine Tochter wird Vater“ von Joao Bethencuort, Inszenierung und Regie Sigmüt Wratschgo – Mittwochtheater auf der Kellerbühne im GH Bauernhofer auf der Brandluckn Beginn: 20.00 Uhr



**Mittwoch, 3. April** Mittwochtheater beim Bauernhofer auf der Brandlucken „Jackpot“ von René Freund, Bearbeitung und Regie Sigmüt Wratschgo Beginn: 20.00 Uhr



**Mittwoch, 10. April** Mittwochtheater beim Bauernhofer auf der Brandlucken „Jackpot“ von René Freund, Bearbeitung und Regie Sigmüt Wratschgo Beginn: 20.00 Uhr Kartenbestellung: 03179/8202-0

„15 Jahre mit Leidenschaft für tolle  
passgenaue Reparaturen, Ersatzteile  
für alle Arten von Rädern und Zubehör“

**20" Räder ab € 229,-**

**RIESENAUSWAHL**

**WWW.BIKESHOP-SCHMUCK.AT**

**24" Räder ab € 299,-**

**TOLLE OSTERANGEBOTE**

**BIKESHOP SCHMUCK**  
Oberfeistritz 98  
A-8184 Feistritz bei Anger

Bernhard SCHMUCK

Tel.: +43 3175 3253  
Fax: +43 3175 3253 4  
Mobil: +43 676 550 4012  
[radSPORT@bikeshop-schmuck.at](mailto:radSPORT@bikeshop-schmuck.at)

Bernhard SCHMUCK

Gesunde  
Gemeinde  
Baierdorf

## Gebraucht - Fahrrad - Börse

Jeder der ein gebrauchtes Rad - Bike - Kinderrad oder Zubehör kaufen, tauschen oder verkaufen will, ist hier richtig  
Fachkundige Beratung ist selbstverständlich kostenlos

Sonntag, 17. März 2013  
von 9.00 bis 11.30 Uhr  
beim Gasthaus Schwarz in Brand

Veranstalter:  
Radtreff-Team Anger  
Rad- und BMX-Club Baierdorf

**Buschenschank**

**ELZER**

**EINKEHR**

**Weingartmann**

**geöffnet von**  
**2. März bis 26. Mai 2013**

Samstags, Sonntags und Feiertags ab 15.00 Uhr

Während der Osterfeiertage geschlossen!  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Buschenschank „Elzer Einkehr“**  
**EINGARTMANN**

Familie Kurt und Elisabeth Weingartmann  
8182 Puch/Weiz | Elz 21 | Tel: 03177-2355 | [www.weingartmann.at](http://www.weingartmann.at)

Gegen Voranmeldung können Sie auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten Ihre Feiern bei uns veranstalten.

# IMMOBILIEN



## Kleinstwirtschaft in Puch bei Weiz

Nettes Familienhaus mit einigen Nebengebäuden und einer schönen Streuobstwiese in Puch bei Weiz. Das Haus ist älterer Bauart, jedoch in gepflegtem und gut bewohnbarem Zustand. Es befinden sich im Erdgeschoß neben der Wohnküche 3 weitere Schlafzimmer und ein Bad, sowie das Heizhaus. Das Haus wird mit einem neuwertigen Holz Stückgut Ofen beheizt. Das Gebäude ist teilweise unterkellert und das Dachgeschoß ist auch bereits teilweise ausgebaut. Weiters gehören noch ein Gartenhaus, ein Schuppen und ein Kühlhaus zum Ensemble, welches eine Gesamtgrundstücksfläche von 1831 m<sup>2</sup> aufweist.

Grundfläche: ca. 1.831 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 149.500,—



## Kleines Miethaus in Zentrum von Weiz

Hier bekommen Sie die Gelegenheit ein kleines Miethaus zu erwerben. Das Haus hat ebenerdig 2 vermietete Geschäftslokale und eine Wohnung im Obergeschoß. Außerdem ist das Haus voll unterkellert. Die Nettomiete beträgt 970 Euro im Monat. Das Haus bekam erst jüngst einen Fernwärmeanschluss und die Wohnung im OG wurde erst vor ein paar Jahren neu saniert.

Grundfläche: ca. 95 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: ca. 122 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 139.000,—



## Eigentumswohnung in Graz

Schöne Wohnung in ruhiger Lage, nahe Schloss Eggenberg. Die Wohnung liegt im Erdgeschoß und verfügt über eine tolle Raumaufteilung mit Aussichtsterrasse und Blick über Graz. Die Küche ist eingerichtet und ein überdachter Autoabstellplatz ist vorhanden.

Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellkammer

Wohnfläche: ca. 80 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 195.000,—



## Baugrundstück in Weiz

Baugrundstück nahe der Wegscheide in Weiz. Auf dem Grundstück befindet sich bereits eine massiv aus Ytong gemauerte Hütte, die auch als Wochenendhaus ausgebaut werden könnte. Der Strom ist bereits eingeleitet. Im Osten ist das Grundstück mit einer Stützmauer zum Nachbargrundstück hin abgegrenzt und leicht mit Schotter aufgefüllt. Die asphaltierte Zufahrt (Interessentenweg) ist bereits im Preis enthalten.

Grundfläche: ca. 622 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 65.000,—

**Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof.**

## Kontaktadressen in der RB Anger:

Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22, E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38010.raiffeisen.at  
Martin Grabenhofer, 03177/2214-15, E-Mail: martin.grabenhofer@rb-38010.raiffeisen.at  
Unser aktuelles Immobilienangebot, sowie unser Angebot an Mietwohnungen finden Sie im Internet unter: [www.rb-anger.at](http://www.rb-anger.at)

## Richtigstellung

*Hausmühlen und Wagnereien,  
Blick um Anger - Ausgabe Dezember 2012*

In der vorletzten Ausgabe des „Blick um Anger“ hat Otmar Tödling in seiner Serie über verschwundenes Kulturgut (Wasserräder, Hausmühlen, Turbinen) berichtet. Herr Tödling hat in dieser Ausgabe in seinem Bericht die Feststellung getroffen, die vom Mühlenbauer Franz Friehs prognostizierte Leistung (PS) sei nie angekommen und somit die fachliche Qualität und Kompetenz meines Vaters angezweifelt. Mein Vater, der schon zu dieser Zeit einen Mühlenbetrieb hatte und bezirkswweit als qualifizierter Fachmann galt, kann dazu leider nicht mehr Stellung nehmen. Ich selbst habe den Beruf Mühlenbauer erlernt und möchte nun versuchen, die Leistungsbereitschaft dieser Hausmühlen, die in Regenzeiten sehr üppig, aber in Zeiten ohne Regen sehr rar war, darzulegen.

Ein überschlächtiges Wasserrad mit einem Durchmesser von 3 Metern brauchte ca. 60 Sekundenliter Wasser, um 1,8 PS Leistung abzugeben. Ich erinnere mich, dass in den 30-iger Jahren im Dorf Floing begonnen wurde, die Wasserräder durch die in Eigenregie hergestellten Pelton-Turbinenräder zu ersetzen, um etwas mehr PS zu erzeugen. Pelton-Turbinen haben aber die Eigenschaft, dass sie bei geringem Gefälle (3 Meter) nicht den Wirkungsgrad eines Wasserrades erreichen und deshalb auch die große Leistung ausblieb. Es soll daher immer darauf geachtet werden, dass beim Bau von Wasserkraftanlagen nicht die Einbildung zum Tragen kommt. (siehe neue Wehranlage Bauer in Unterfeistritz im Zuge der Feistritzregulierung).

*Alois Friehs*





Besser wohnen. Besser sofort.

**Alles rund ums Thema Wohnen:**

**Das neue Raiffeisen Wohn-Portal.**

[wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)

**Zu verkaufen**

**Bauplätze** in Steg und Heilbrunn zu verkaufen. Nähere Informationen im Gemeindeamt Naintsch **03175/71720** oder bei Bgm. Herbert Schoberer **0664/2352054**

Auf Grund einer Wohnungsauflösung haben wir **Einrichtungsgegenstände** und **Gartengeräte** günstig zu verkaufen **0676/9666393**

**Sonnige Bauplätze** in Oberfeistritz, **0676/5830602**

**Innentüren Mahagoni** 4 Stück, günstig abzugeben **0664/5502153**

**Neuwertige THULE-Delux-Schiträger** für 5 Paar Schier, geeignet für alle gängigen Lastenträger, günstig abzugeben. Anfragen unter **0664/1511015**

**Gitterbett, Kinderwagen, diverse Babyutensilien, Kinderkleidung** bis

3 Jahre günstig abzugeben. Anfragen unter **0664/9188312**

**Brennholz weich** zu verkaufen, **0664/4792443**

**Zu vermieten**

**Räumlichkeiten im Dorf Heilbrunn** günstig zu vermieten! Nähere Informationen im Gemeindeamt Naintsch **03175/71720** oder bei Bgm. Herbert Schoberer **0664/2352054**

**Wohnung im Lehrerwohnhaus** in Heilbrunn zu vermieten! Nähere Informationen im Gemeindeamt Naintsch **03175/71720** oder bei Bgm. Herbert Schoberer **0664/2352054**

**100 m<sup>2</sup> Wohnung** in der Wohnanlage Sternath ab 1. Juni 2013 zu vermieten. Anfragen im Gemeindeamt **03175/2420**

**Erdgeschoss-Wohnung** in Anger, 95 m<sup>2</sup>, Küche möbliert, 4 Zimmer ab April, **0664/5241482**

**Wohnung zu vermieten**



70 m<sup>2</sup> möbliert, Dachgeschoß  
im Pfarrhof Koglhof  
Gemeindeamt Koglhof:  
Telefon: 03174 4513

**Top-Wohnung** in Anger zu vermieten, 65 m<sup>2</sup>, Anfragen bei Malerbetrieb Reitbauer **03175/3323**

**Starter und Gründerzentrum Kraus** in Anger zu vermieten: **Lagerflächen** umbaufähig in Geschäftslokale oder Lager je 100 m<sup>2</sup> im Vierkant, Parkplätze vorhanden, mit LKW zu fahrbar **Büro 80 m<sup>2</sup>** im 1. Stock, alle Anschlüsse für Telefon, Internet, WC im Gang, Wasseranschluss im Raum **190 m<sup>2</sup> Büro** inkl. Empfangsraum, 2 WC und Küche als Büro sofort bezugsfertig – wäre auch als Verkaufsgeschäft oder Ordination geeignet, alle Anschlüsse Kraus Johannes, **0664/3380239**

**Stellenangebote**

**Serviererin** - Vollzeitbeschäftigung, Frühstücksservice - Teilzeit, BrotzustellerIn - Aushilfe. Bewerbungen bitte im Landgasthof-Cafe-Bäckerei Eitljörg-Scholz unter **03177/2204**

**Reinigungskraft** für Ferienwohnung gesucht. Meldungen bitte unter **0664/4489552**

**Reinigungskraft** für ca. 20 h/Monat gesucht, Floing (Nähe Stubenbergklamm) **03175/2676-0**

Wir suchen eine/n **Sekretär/in mit kaufmännischer Ausbildung**, besten PC-Kenntnissen, mehrjähriger Büropra-

**Ärztendienst**

Datum	Anger/Puch	Koglhof/Birkfeld
09. 03. / 10. 03.	Dr. Gehrig	Dr. Lechner
16. 03. / 17. 03.	Dr. Kirisits	Dr. Hoff.-Moder
23. 03. / 24. 03.	Dr. Schneeberger	Dr. Ritter
30. 03. / 31. 03.	OMR Dr. Kowald	Dr. Hasiba
01. 04.	OMR Dr. Kowald	Dr. Hasiba
06. 04. / 07. 04.	Dr. Weiglhofer	Dr. Ranegger
13. 04. / 14. 04.	Dr. Kirisits	Dr. Ritter

**Ordinationszeiten****Dr. Schneeberger**

Mo, Mi, Fr,  
von 7.30 bis 12 Uhr  
Do von 14.30 bis 18 Uhr  
Fr von 16 bis 18 Uhr

**Dr. Kirisits**

Di, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr  
Mo von 8 bis 12 Uhr und  
17 bis 19 Uhr  
Mi von 17 bis 19 Uhr

**Dr. Weiglhofer**

Mo, Mi, Do, Fr,  
von 7.30 bis 11.30 Uhr  
Di, Do, von 17 bis 19 Uhr

**OMR Dr. Kowald**

Di, Mi, Do, Fr, Sa  
von 8 bis 12 Uhr

**Dr. Gehrig**

Di, Fr  
von 8 bis 12.30 Uhr  
Mo von 13 bis 17 Uhr  
Do von 8 bis 12 Uhr und  
17 bis 19 Uhr

**Apothekendienst****Anger:**

08. 03. bis 14. 03.  
22. 03. bis 28. 03.  
05. 04. bis 11. 04.

**Birkfeld:**

15. 03. bis 21. 03.  
29. 03. bis 04. 04.  
12. 04. bis 18. 04.

**Wichtige Telefonnummern:**

Dr. Gehrig	03175/2244
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Hoffmann-Moder	03174/4525
OMR. Dr. Kowald	03175/2335
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Lechner	03174/3311
Dr. Ranegger	03174/4844
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Anger	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

**Sonstiges**

**Filme** von Peter Schirrhofer – Wenn jemand Erinnerungen aus Schirzis Filmkiste haben möchte, bitte anrufen **0676/5114950**



**Jetzt sichern**

**BESSER WOHNEN BAUSPAR-FINANZIERUNG**

Besser wohnen. Besser sofort.

**Günstig und sicher: Meine Bausparfinanzierung.**

www.raiffeisen.at/finanzierung

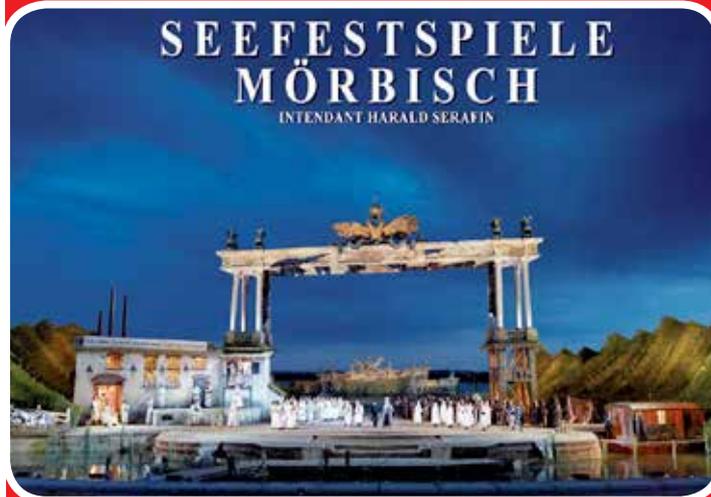
## Rückblick: Schi-WM Schladming 2013



### Das war die Raiffeisen-Schi-WM

Mit dem Gedanken im letzten WM-Rennen, dem Herren-Slalom endlich einen österreichischen Weltmeister bejubeln zu dürfen, reiste die Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof mit 100 Ski-Fans nach Schladming. Das Zielstadion der Planai wurde von den über 40.000 Zusehern in einen Henkessel verwandelt, begleitet von einem Jubelsturm fuhr Marcel Hirscher zur Goldmedaille und Mario Matt sicherte sich die Bronzemedaille.

## Vorschau: Seefestspiele Mörbisch



Busfahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch

### „Der Bettelstudent“

Sonntag, 11. August 2013 | Beginn: 20.30 Uhr

Abfahrt um 15.30 Uhr vor der Raiffeisenbank Anger

Anmeldung in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof

## Veranstaltungen

14. Mai	Roland Düringer	Weiz
25. Mai	Andreas Gabalier	Graz
30. Mai bis 30. Juni	Seefestspiele Stubenberg	Stubenbergsee
8. Juni	Masters Of Dirt	Unterpremstätten
14. bis 16. Juni	Nova Rock	Nickelsdorf
21. 6. bis 22. 6.	Seerock Festival	Unterpremstätten
29. Juni	Helene Fischer	Graz

10% Club-Ermäßigung

10% Club-Ermäßigung

Wir informieren Dich gerne:



**Evelyn Pichler**

evelyn.pichler@rb-38010.  
raiffeisen.at, 03175/2225-17

**Elisabeth Darnhofer**

elisabeth.darnhofer@rb-38010.  
raiffeisen.at,  
03177/2214-12



Da ist was los.